



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

06.05.1939 (Nr. 123)

Ercheint 7mal wöchentl. Monatsbetrag RM 2,30 einl. G. u. St. Geb. Postbezugspreis monatl. 2,30 RM (einkl. 45,92 % Postgebühren) zuzügl. 42 % Vertriebs- u. Postgebühren. In im voraus zahlbar. Postfach: Hamburg 17272. Eine Behinderung der Lieferung rechtfertigt keinen Anspruch auf Rückerstattung des Bezugspreises. Verlag: NS-Schubring Verlags-Ges. GmbH, Bremen, Ceeren 6-8. Fernspr.: 541 21, Nachr. u. Fernsch. 11 15. Öprez.: Verlag: Breitl. 12-13 Uhr. Schließung: Dienst- und Freitag 12 1/2-13 1/2 Uhr.

Bremer Zeitung



Parteiamtliche Tageszeitung
Das Amtsblatt des Regierenden Bürgermeister der freien Hansestadt Bremen

der Nationalsozialisten Bremens
Amtliches Verkündungsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen

Tr. 123 / 9. Jahrgang

Sonnabend, 6. Mai 1939

Einselpreis 15 Rp.

Sol Chamberlain nach Moskau fliegen?

Eine köstliche Szene im englischen Parlament

Attake Chamberlain-Attlee / Nervosität auf beiden Seiten / Ein Nachspiel zum Sturz Litwinows

(Drahtbericht unseres Londoner Vertreters)

1. b. London, 6. Mai.

Kurz bevor die englischen Abgeordneten sich ansahen, ins Wochenende zu gehen, kam es am Freitag im Unterhaus zu heftigen Zusammenstößen zwischen der Regierung und der Opposition. Sowohl Chamberlain wie auch seine Gegner zeigten sich ziemlich nervös. Der Streit drehte sich wieder einmal um die englisch-sowjetischen Verhandlungen.

Als der Premierminister zum fünfundzwanzigsten Male die Erklärung abgab, daß die Verhandlungen noch in der Schwebe seien, daß er vorerst nichts sagen könne, daß er aber an einen erfolgreichen Ausgang glaube, rief der Opposition der Geduldslosen, Oppositionsführer Attlee erbrang von seinem Sitz auf und rief Chamberlain zu, ob er sich nicht erlaube, daß die dazwischen liegenden Verhandlungen eine große Unklarheit zu Folge hätten. Chamberlain antwortete zunächst höflich, die Unklarheit werde nur von solchen Leuten verursacht, die behaupten, wenn jemand einen Fehler begangen habe, so sei es die britische Regierung. Das sei eine rein juristische Fiktion. Attlee erwiderte, daß der Premierminister entgegen, ob er nicht wolle, daß diese Unklarheit durch seine eigene Partei herbeigeführt werde. Chamberlain erwiderte darauf, das sei eine typische Parteipolitik, die für einen recht ehrenwerten Gentleman charakteristisch sei. Er sei bereit, wenn die Opposition die „Times“ lesen würde, würde sie wissen, daß Moskau weder Vorwürfe noch Gegenwürfe der Öffentlichkeit mitgeteilt habe.

Der Linksbündige Galloway erklärte hierauf, Chamberlain solle doch mit Moskau persönliche Gespräche aufnehmen. Wahrscheinlich wolle er damit sagen, daß Chamberlain einen Flug nach Moskau unternehmen solle. Der Premierminister antwortete ironisch, wie leicht könne man ihm sagen, mit wem Chamberlain sich in der persönlichen Kontakt aufnehmen solle, denn in Moskau würden sich die Personalitäten raphen!

Die köstliche Szene ist ein weiterer Beweis für die Unsicherheit und Nervosität, die durch die fortwährenden Verhandlungen mit Moskau und nicht zuletzt durch den Sturz Litwinows mitbestimmt sind.

Dreimächtepakt verloren?

(Drahtbericht unseres Londoner Vertreters)

1. b. London, 6. Mai.

Während Premierminister Chamberlain im Unterhaus nicht erklärte, daß er an einen erfolgreichen Ab-

schluß der englisch-sowjetischen Verhandlungen glaube, glaubt der „Evening Standard“ in seinem Leitartikel, daß der Vorstoß eines Dreimächtepaktes zwischen Großbritannien, Frankreich und der Sowjetunion ins Wanken geraten sei. Am 1. Mai sei der britische Premierminister nach Moskau gefahren, um die Hoffnungen auf den europäischen Frieden nicht völlig von diesem Projekt abhängig zu machen.

Das durfte Roosevelt nicht passieren!

(Drahtbericht unseres Londoner Vertreters)

1. b. London, 6. Mai.

Präsident Roosevelt hat durch seinen Leberer Sohn Bull gehört auf die Jehen getreten. In seiner „Friedensbotschaft“ hatte er nämlich auch Palästina erwähnt, das im Rahmen der unabhängigen Staaten mit Deutschland den vorzuzugewählten Pakt abschließen solle. Da aber Palästina unter britischer Oberhoheit steht, fügte man sich in London durch diese vorläufige Erwähnung ziemlich ängstlich. Unterstaatssekretär Butler hatte deswegen gestern im Unterhaus eine Anfrage zu beantworten, in der er eingestanden mußte, daß der große amerikanische Bruder die britische Regierung nicht um Rat gefragt habe, als Palästina auf die Liste der unabhängigen Nationen gesetzt wurde.

(Siehe auch Seite 2)

Anzeigen - Grundpreise:

Die 22-mm-Spalte im Anzeigenenteil 13 Rp., die 18-mm-Spalte im Zeitenteil 75 Rp. Ermäßigte Grundpreise für kleine Familienanzeigen u. a.) sowie sonstige Bedingungen Verzeichnis 7 (Nachdruckverbot) für Anzeigen durch den Fernsprecher der Redaktion. Anmehrfach 16 Uhr. Geschäftsstellen: Da Bremen: Am Ceeren 6-8, Fernsprecher Nr. 541 21. Nachr. u. Fernsch. 11 15. Öprez.: Verlag: Breitl. 12-13 Uhr. Schließung: Dienst- und Freitag 12 1/2-13 1/2 Uhr.

Beck weicht aus

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung)

rd. Berlin, 6. Mai.

Während die britischen Eintretenspolitiker in den letzten Wochen eine Welle nach der anderen von dem angeblich vom Deutschen „Adriatischen“ Staaten verschienen und mit ebenbürtiger Wut die täglich sichtbar in Erscheinung tretenden Erfolge der Friedenspolitik der Völkerei zur Kenntnis nehmen mußten, blieb ihnen doch der höchst unerwartete „Tat“, daß wegen des Einflusses der Konfliktstreiter in Warschau eine offene Fronten fanden. Die durch die demokratische Seite hervorgerufene Unzufriedenheit der polnischen Presse, die täglichen Leberfälle und Ausschreitungen gegenüber Volksdeutschen die mahnmäßigen Forderungen auf das „polnische Diktieren“, das „polnische Schließen“ usw. haben wir in den letzten Tagen schon mehrfach registriert und als besondere Zeichen der in Polen grassierenden Geistesverwirrung festgehalten.

Daß diese unglücklichen auch weiter um sich greifen hat, bezeugt die handablen Vorfälle, die sich am Donnerstag in Polen und anderen Orten ereigneten. Auf einer von allen polnischen Parteien einberufenen Heberversammlung wurde der Führer, den man als Buzze am Galgen (1) zeigte, in ungeheurer Weise beschimpft. Während der Nacht nachdeutscher Agenten in hinduistischem Maß geäußert, forderten hinführende Demagogie, daß man die Deutschen bei Berlin zu sammeln (2).

Angesichts dieser Tiraden und Ausschreitungen erscheint die getragene Rede des polnischen Außenministers in einem höchst merkwürdigen Licht. Obgleich Beck sam mit einem Wort auf die deutsch-polnischen Beziehungen und des ostendlichen Kurzes Marktwagens u. unternehmend.

Indem sich Oberst Beck in bezeichnender Weise auf das Glatteis des polnischen Chauvinismus begab, war es sein Verbrechen, durch harte Aufzählungen des Reiches die öffentliche Meinung zu täuschen und Deutschen die allen Völkern behaltende Schuld des Bundes des 1933 zwischen Adolf Hitler und Joseph Piłsudski abgeschlossenen Vertrages zuzuschreiben. Es ist deshalb erforderlich, vornehmliche tendenziöse Irrtümer des polnischen Außenministers der Wahrheit entsprechend richtigzustellen. So muß beispielsweise daran erinnert werden, daß Herr Beck trotz seiner das Gegenteil vorgelegten Behauptungen die deutschen Vorkämpfer nicht erst seit ihrer formalisierten Abverrichtung, sondern schon seit dem Oktober vorigen Jahres kennt. Wenn Herr Beck u. a. erklärt, von dem Angebot einer 50jährigen Garantie für Polen erst durch die Reichsregierung des Führers Kenntnis erhalten zu haben, scheint ihm sein Gedächtnis in bedauerlicher Weise im Sande gelassen zu haben. Der polnische Außenminister hätte auf Grund seiner Aufzeichnungen über seine letzte Unterredung mit dem Führer feststellen können, daß er schon damals vom Adolf Hitler auf die Möglichkeit hingewiesen wurde, ferner dürfte es zweifellos auch in den Akten des Reichsaußenministeriums sowie beim Reichsminister sein, daß Reichsaußenminister von Ribbentrop ebenfalls mit dem polnischen Botschafter dieses Problem erörterte.

Schließlich behauptete der polnische Außenminister, die Franzosen eine Garantie für die Slowakei gleichfalls erst durch die Reichsregierung des Führers erfahren zu haben. Auch hierin täuscht er sich, da diese Frage ebenfalls schon mit dem polnischen diplomatischen Vertreter in Berlin besprochen worden ist.

Herr Beck erwiderte ferner in seiner Geimrede den Anschein, als ob die polnische Antwort in Form angehöriger

Unser Tagesspiegel

(Unser heutige Ausgabe umfaßt 14 Seiten)

Der polnische Außenminister Beck lieh in seiner Geimrede das grobheftige Angebot des Führers ab. Die polnische Hinführung greift in der Person des Führers in gemelter Weise die nationale Ehre Deutschlands an.

Ein beschlagener Wortwechsel entspann sich im Unterhaus zwischen Chamberlain und Attlee. In U.S. ist durch Streik fast die ganze Braunkohlen-Industrie stillgelegt.

Der Führer erließ ein neues Gesetz über die Begrenzung der Höchstgeschwindigkeit für Kraftfahrzeuge.

Auf der internationalen Wasseranstellung in Zürich sind namhafte Bremer Firmen beteiligt. Auf dem großen Schulungslehrgang der DPA in Bremen vom 8. bis 13. Mai werden führende Männer der Deutschen Arbeitsfront sprechen.

In Wilhelmshaven erhielten gemessenlose Schwarzschiefer die verdiente Strafe. Die Danispolkämpfe wurden wegen Regens von 24 Stunden verschoben. Balkes Schwimmanford wurde befristet.

Polenblätter schmähden den Führer

Schwere Ausfahrungen in Karwin und Teschen — Systematische Aufpuffung der polnischen Bevölkerung

(Drahtbericht der „Bremer Zeitung“)

ab. Zropau, 6. Mai.

Mit gespannter Aufmerksamkeit verfolgt die deutsche Bevölkerung die Vorgänge jenseits der Grenze. Von Tag zu Tag häufen sich die Ueberrichte und Ausschreitungen auf polnischem Gebiet. Besonders aus Karwin und Teschen werden in wachsender Zahl Angriffe auf Deutsche und Heberfälle auf deutsche Häuser bekannt.

Die polnischen Blätter „Czerwony Szturm“ und „Nacjonalno-Demokratyczny“ wetteifern am Freitag in Schmähd- und Heberfällen gegen Deutschland. In geradezu grotesker Weise werden dabei alle Polen aufgefordert, die nächsten Tage in voller Bewehrung und in formalem Nationalkostüm zu durchziehen. Auffallend ist in fast allen oherberühmten Broschüren die Zunahme von Karrikaturen des Führers. Nicht übersehen werden darf auch ein Angriff des in Teschen erscheinenden „Dziennik Polski“. Das Blatt trägt seinen Namen tolle Greuelberichte auf: Reichsdeutsche Polizeibehörden in Mährisch-Schlesien sollen in der Wärschinger Verhörsfolge gegen polnische Lebrlinge mit Pfeilschüssen vorgegangen sein.

Man hat den Eindruck, daß die Aufpuffung der polnischen Bevölkerung von den Behörden systematisch betrieben wird. In einigen Schichten des Karwiner Kohlenreviers werden beispielsweise alte Bergleute eingestellt, um, wie es heißt, im Falle eines Abbruchs die jungen Kräfte frei zu bekommen und die Betriebe dennoch in Gang zu halten. Es wurden auch sogenannte polnische Arbeiterkolonien gegründet, deren Ziel in erster Linie Stimmungsarbeit ist, so in Karwin, Teschen und Umgebung.

Der politische Terror gegen Deutsche erreicht im Teschner und Karwiner Gebiet allmählich Ebedöhe. Deutsche Geschäftstiele werden täglich über einschlägige Fensterbretter zu Hagen. Dazu ergoht auch ein Ueberricht auf das Karwiner Deutsche Haus, wo eine Anzahl von Fensterbrettern eingeschlagen wurden. Eingriffe in das deutsche Privatvermögen und schließlich auch zahlreiche förmliche Mißhandlungen von Deutschen ergäuzten das Bild.

Polnische „Kulturträger“

Bei einem Umzug anlässlich des polnischen Nationalfeiertages wurde in Gagnet (Kreis Thorn) nicht wiederbelebende Schmähdrede auf den Führer ausgeprochen. Anlässlich wurden den Volkswählenden Wegener und Krüff die Fensterbretter ihrer Wohnungen eingeschlagen. Der Demonstrationsumzug war vom Lehrer des Dorfes veranstaltet worden.

In welcher Weise diese „Kulturträger“ sich als Heber wählenden Ausmaßes betätigen, zeigt ein anderes Beispiel aus Plesna Kreis Kilm. 50 polnische Kinder auf dem Schulweg Schmähdreden auf den Führer langten, deren Anzahl eine einzige unerantwortliche Vertiefung der Kinderseelen ist.

Unglaublich!

„Die Deutschen können sogar totgeschlagen werden!“

Thorn, 6. Mai.

Kürzlich wurden die jungen Burischen des Dorfes Grawitz, Kreis Strasburg, eingeschlagen und nach Strasburg gebracht. Dieser Brief der Strauß eine Rede, in der er betonte, daß die Deutschen ihr Recht verlieren hätten und daß jeder mit ihnen machen könne, was er wolle.

Die Deutschen können beschimpft, mißhandelt und sogar totgeschlagen werden. Es werde deshalb keiner zur Verantwortung gezogen werden!

Volksdeutscher schwer verlehrt

Thorn, 6. Mai.

In Eichelde (Kreis Jempelburg) wurde der volksdeutsche Arbeiter Will, weil er eine an seinem eigenen Haus angebrachte von niedriger Geltung und abgefeimter Gemeinheit zeugende Karrikatur des Führers entfernt hatte, von mehreren Polen niedergebügelt und durch Pfeilschüsse schwer verlehrt.

„Für Danzig sterben?“

Polnischer Beschwerdeschritt in Paris

(Drahtbericht unserer Pariser Schriftleitung)

h. v. Paris, 6. Mai.

Polen scheint sich keines französischen Bundesgenossen sehr wenig sicher zu fühlen. Der polnische Botschafter in am Quai d'Oran dringlich vorstellig geworden wegen des von dem Einbotslat „Ceuvre“ veröffentlichten Artikels des Abgeordneten Dent „Für Danzig sterben?“ Wie in einem Teil der Pariser Presse behauptet wird, habe Außenminister Bonnet dem Botschafter die Veröffentlichung ausgedrückt, die Aufpuffung, die für Polen nicht sehr schmeichlich war und vor dem Krieg um Danzig, besonders wenn er durch polnische Propaganda ausgelöst werden sollte, ausdrücklich warnte, entsprechende feineswegs dem Standpunkt der französischen Regierung, die sich noch an die französischen Verpflichtungen gegenüber Polen halte.

Darüber hinaus hat Ministerpräsident Daladier, da die polnische Regierung eine öffentliche Erklärung gegen die von Dent zum Ausdruck gebrachten Ansichten noch vor der Bed. Rede verlangte, der französischen Botschaft eine Erklärung übermietet, die Freitag vor mittig veröffentlicht wurde und in der es heißt: „Die Stellung Frankreichs, wie Daladier sie in der Wundfunde vom 29. März befrimmt habe, hat sich nicht geändert und wird sich nicht ändern. Daladier wendet sich gegen „unrichtige Informationen und tendenziöse Kommentare in Frankreich und im Ausland, mit denen man die Wirksamkeit der Taten zu fördern und die Entschlossenheit der Regierung und der Nation zum Wanken zu bringen bzw. außerhalb Zweifel an der Klarheit und Gradmängigkeit der französischen Politik hervorzurufen“ In offenkundiger Polemik gegen die noch allzu einseitige Tede Dents, daß sich Frankreich unmöglich für einen von Polen heraufbeschworenen Streit öffnen könne, erklärt der französische Ministerpräsident, es handle sich nur um eine einzige Frage: die der Vorbereitung oder der Zusammenarbeit in Europa. Daher liege letzten Endes die Sicherheit Frankreichs und auch die Zukunft der Zivilisation im Spiel.

Außerdem veranlaßte die französische Regierung am Quai d'Oran zu beruhigen, daß die Bed. Rede durch nahe-

zu sämtliche französischen Sender in französischer Sprache verbreitet wurde. Das Einbotslat „Ceuvre“ ist, wie es selbst bekanntgibt, auf Grund des Dent-Artikels in Polen sofort verboten worden. Es tritt am Freitag eine Art Wäkung an, indem es den Dent-Artikel als Disinformation befragt und die Fragestellungen im Einklang mit dem Daladier-Erklärungen vertritt. Nichtsdestoweniger ist die Diskussion in der französischen Öffentlichkeit eröffnet. Dents Betrachtungen haben zweifellos weitgehend dem entgegen, was — ähnlich wie bei der Theden-Kritik im September 1938 — breite Schichten des französischen Volkes empfinden. In der Reaktion der gemäßigten Sozialisten, der Dent angehör, ist bereits eine heftige Auseinandersetzung im Gange, wobei die dieser Fraktion zugehörigen Minister von Dent abgerückt sein sollen. Er selbst wurde in einer fraktionslosen Sitzung am Donnerstagabend, die aus Anlaß seiner kürzlich erfolgten Wiederwahl zur Kammer stattfand, mit demontistischen Beifall empfangen.

Der offizielle „Recht Berichter“ legt die Daladier-Erklärung darin aus, die Unterdrückung Polens durch Frankreich und England werde ausnahmslos in Kraft bleiben, falls Polen eine Verödung seiner Lebensinteressen als vorhanden erachte und die Waffen zu ihrer Verteidigung ergreifen würde. In recht genauenden Erklärungen hat das Blatt aber hinzu, England und Frankreich hätten auf Warschau keinerlei Druck ausgeübt, weder im Sinne der Unabhängigkeit noch in dem der Verhängung. London und Paris würden Polen nicht daran hindern, eine Verteidigung mit Deutschland zu suchen.

5000 protestieren

London, 6. Mai.

Mehrere Verbände hatten in London eine großangelegte Kundgebung organisiert, die im Zeichen des Kampfes gegen die Wehrpflicht fand. Mehr als 5000 Männer und Frauen zogen durch die Hauptstraßen der Stadt und trugen Plakate mit sich, auf denen gegen die Einführung der Wehrpflicht protestiert wurde. Zu einzelnen Justizfällen ist es dabei nicht gekommen.

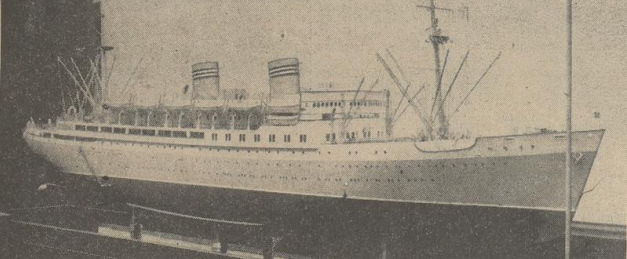
Rund um den Roland.

Bremer Schiffsmodelle für Lüttich

Bremen, 6. Mai

In wenigen Wochen wird in Lüttich die Internationale Weltausstellung 1939 eröffnet. Wie wir bereits vor einiger Zeit unseren Lesern ausführlich mitteilen konnten, ist die bereits zum Bau des deutschen Pavillons auf der Pariser Weltausstellung herangezogene Bremer Schiffbauindustrie in Lüttich ebenfalls tätig. Neben dieser Beteiligung an der deutschen Ausstellung sind auch andere hiesige Firmen in Lüttich beschäftigt — beteiligen sich auch namhafte Bremer Werke an der Ausstellung der Ausstellung, so die Lütticher Schiffs- und Maschinenbau-Werke „Lesi-Loifford“, „Lüttich“ sowie die Nachbarn des Westendquais, „Lüttich“. Die beiden vorgenannten Modelle sind in den eigenen Werkstätten der „Lesi-Loifford“ in montierbarer Arbeit — neben vielen anderen — hergestellt worden. Wie uns der Leiter der Modellbau-Werkstatt berichtet, benötigt man zur Fertigstellung des im Maßstab 1:100 ausgeführten Modells der „Amis“ rund fünfzehn bis sechs Stunden. Die 12 Mitarbeiter der Werkstatt haben über zwei Monate an diesem kleinen Wunder gearbeitet. Bedeutend ist, daß die Modelle peinlichst genau dem Originalschiff nachgebildet werden müssen, und daß es auch die sehr wichtigen „Internationales des Schiffsmodells“ für die Ausstellung der Modelle im Konstruktionsbüro berechnen werden müssen, so kann man verstehen, daß ein solches Schiffsmodell einen Wert von 50 000 Mark darstellt. Bei der Nachbildung des größten Fahrgastschiffes, das in letzter Zeit auf der Welt gebaut wurde, der „Olofort“, mußten sogar völlig neue Wege beschritten werden, da hier kein maliver Holzkörper als Schiffsmodell verwendet wurde, sondern ein Holzkörper nachgebildet wurde, der in seinen inneren nach eigenen Einrichtungszeichnungen gefertigt werden mußte. Das Modell ist übrigens auch von innen zu besichtigen, hinzugefügt ist noch, daß sogar die Lampe am Vorsteck brennt! Klein das kleine Ankerboot lieferte nicht weniger als 20 verschiedene Besatzungsmitglieder, die in jedem Teil der mannigfaltigen Einzelheiten, die selbst unter der Lupe zu betrachten können, und erinnert man sich an die Tatsache, daß alle Teilchen maßstabgetreu nachgebildet wurden, so kommt man zu der Überzeugung, daß es große Meister ihres Faches sind, die derartige Feinarbeit ausführen!

Die Modelle werden daher in Lüttich in jeder Weise kühnere deutsche Wertarbeit unserer Werke sein, da sie nicht nur den Bau der deutschen Schiffe zum Ausdruck bringen, sondern darüber hinaus noch die Sorgfalt und den Fleiß des deutschen Arbeiters, der derartige Modelle schafft!



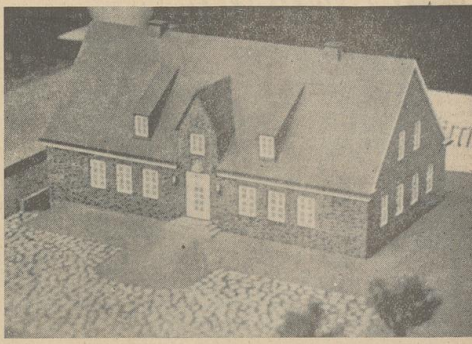
Das Modell der „Olofort“, das zusammen mit zwei anderen als Kührer Bremer Wertarbeit zur Internationalen Weltausstellung nach Lüttich versandt wird. Aufnahme: Schmidt.

Unsere Jungen und Mädels sammeln

Jeder baue mit am Jugendherbergswerk — Jede Spende ein Baustein



Links: Die Führerschaft des Bremer Jungvolks Modell der Grenzlandjugendherberge Weener in Ostfriesland, das bei E. Schlotte in der Oberstraße ausgestellt ist.



Rechts: Das Deutsche Jugendherbergswerk. — Rechts: Das Jugendherbergswerk in Bremen. Aufnahme: Schmidt (2).

Seit gestern flappen wieder in Bremens Straßen die roten Sammelbüchlein, die Hiltlerjugend sammeln. Diesmal, nachdem sie im Laufe des vergangenen Winterhalbjahrs mehrmals für das JH-W, eingekauft worden war, in eigener Sache. Und für jeden Volksgenossen, der, mag er auch an Jahren alt sein, im Herzen jung geblieben ist und mit der Jugend liebte, kann es nichts Schöneres geben, als durch einen kleinen Beitrag zum Erfolg der Sammlung beizutragen. Dem Deutschen Jugendherbergswerk gilt die Straßen- und Hausammlung Jugend, die nicht auf Fahrt geht, ist keine Jugend, Jugend, die nicht wandert, lernt die Heimat nicht kennen. Gärten und Wanderungen aber sind unentbehrlich, ein Weg von Jugendherbergen, das sich über das ganze Reich zieht.

Neue Jugendherbergen zu errichten und vorhandene Jugendherbergen auszubauen, ist Deutschlands Jugend aber nur möglich, wenn sich das ganze deutsche Volk — das ja die Jugend ist — in der Jugend, zu einem freiwilligen Beitrag bereit findet. Dieser Beitrag wird von dem Volksgenossen geleistet, der heute und morgen einige der schönen Stunden seiner Erziehung, die von den Jungen und Mädels der JH, zum Kauf angeboten werden. Darüber hinaus aber ist es erforderlich, daß von jeder Familie Marken gekauft werden, die in vielen Tagen Haus bei Haus vertrieben werden.

Die Straßenammlung in Bremen wurde gestern abends von der Führerschaft des Jungvolks eingeleitet. Mit einem wahren Feuersturm ward der erste Angriff auf die Spendenfreudigkeit der Bremer durchgeführt. Die Pimpfe, Jungheld, JHM-Madell und Hiltlerjungen, die heute und morgen die Sammlung fortsetzen, werden ihren Kameraden in nichts nachsehen. Das dürfen sie auch nicht, denn es gilt in Bremen 170 000 Reichsmark umzusetzen. Nur wenn jeder Erwachsene mindestens zwei Pfennige erwirbt, kann dieses Ziel erreicht werden. Die Pimpfe haben natürlich das große Los gezogen.

Sie haben, um heute recht fleißig sammeln zu können, sogar insuliert bekommen. Die Jungmädels, die erst heute gegen Mittag einleitet werden, haben von der dritten Schulfahrt an frei.

Zur Unterstützung der Sammlung führt die Jugend zahlreiche Sonderveranstaltungen durch. So konzentriert der Musikzug der Marine-SS, am Sonnabend von 17.30 Uhr und am Sonntag von 16 Uhr an vor Hiltlmanns Hotel, die Motor-SS, veranstaltet Umzüge. Die

(Spielbar singt und musiziert am Sonntag ab 17 Uhr bei Hiltlmanns Hotel. Am Sonntag von 10 bis 12 und von 15 bis 17 Uhr zeigt die Motor-SS, auf dem Domplatz sportliche Vorführungen. Am Sonnabendnachmittag singen, musizieren und tanzen Jungmädels auf dem Marktplatz. Jungmädels finden ferner zur gleichen Zeit auf allen Plätzen der Stadt statt. Auch am Sonntag laden die Jungmädels zum Marktplatz ein. Hier werden bis ab 11.30 Uhr singen.

Der große Lehrgang der DAF in Bremen



Zu dem Arbeitspolitischen Schulungslehrgang der Deutschen Arbeitsfront in der „Globe“ zu Bremen (vergl. die „Bremer Zeitung“ vom 4. Mai) werden führende Männer der Partei und der Deutschen Arbeitsfront zu den Tagungsteilnehmern (über 100 Betriebsleiter und Ortsleiter) berufen. Der Reichsorganisationsleiter und Leiter der Deutschen Arbeitsfront, Hr. Robert Len, wird am Montag, den 6. Mai 1939 in Bremen eintreffen. — Unten: Bilder zeigen: Obere Reihe von links nach rechts: Reichsorganisationsleiter Hr. Dr. Robert Len, Gauleiter und Reichsstatthalter Hr. Carl Röber, Beauftragter für die Durchführung des Lehrganges der deutschen Betriebe, Reichsstatthalter Hr. Dr. Hupfänger, Reichsstatthalter Geobrand Hr. Bremer, DAF. — Untere Reihe von links nach rechts: Gauleiter der Deutschen Arbeitsfront Hr. Dieckmann, Leiter des Amtes für Berufsberatung und Betriebsberatung Hr. Prof. Dr. Arnold, Leiter des Hauptbildungsamtes Hiltlertreter Hr. Gauleiter Hr. Friedrich Schmidt, Staatsrat Parteigenosse Willi Bürger. Fot.: Archiv Presseabtt. Weser-Ems der DAF. (M)

Bremer Schauspielhaus

Java-Bali-Theater mit Devi Dja

In unserer Zeit der betonten Körperkultur erlebt der Tanz geradezu seine Erneuerung, und seine Vertreter, Künstler und Künstlerinnen, finden hier überall harkes Interesse für ihre Darbietungen. Wir haben in diesem Winter wiederholt darauf hingewiesen, daß dieser sich der abendländische Tanz völlig auf eine Wurzel, die erotische, junge und so wesentliche Anregungen und Abwandlungen, ja Steigerungen dermaßen fähig, die aus seiner anderen Wurzel, die kultischen, erwachsen könnten. Das ist an sich nicht verwunderlich. Denn in den zwei-tausend Jahren christlicher Zeitrechnung ist alles ausgemerzt, was hierzulande aus dieser zweiten, mächtigen Wurzel erwachsen sein konnte, und wir haben fernerhin Anhalt, was einst und immer vorhanden gewesen sein möge. Das es erotisches und Schönes war, dürfen wir bei der tiefen religiösen Veranlagung unseres Volkes und seiner Innerlichkeit des Empfindens ohne weiteres voraussetzen, daß es völlig anders war als alles, was es Darbietendes heute noch zu sehen gibt, — aus raffischer Verfeinertheit ebenso feierlich wie feierlich.

Trotzdem freuen wir uns, wenn wir irgendwann und wo Gelegenheit haben in das Wunderreich des kultischen Tanzes Einblick zu bekommen. Auch dann, wenn er uns so fernläßt, daß wir wieder zu seinen religiösen Untergründen wie zu Bedeutung der Äußerkeit und Welken eines Jünglings finden. Es ist wie der fähige und etwas religiöse Blick des Grundbesitzer in das neugierige Märchenland der Steine, denn wir abendländische Begriffsweisen sind seit Jahrhunderten vom magischen Weltbild der farbigen Erde abgetrennt. Und so läßt uns als erwachsene Kasse gegenüber den kindlich geistlichen Werten, so feierlich und doch wieder so natürlich unser Kreis geistig. Davor wäre andererseits sinnlos, etwas zu verlangen, daß unsern Tänze ein kultisches Gebilde — möglichst noch nach morgenländischem Vorbild — anempfehlen würde. Aber wenn wir dort ausgehen, sind wir Ströme der Anregung und Anteilnahme. Denn die Kunst ist ein unerschöpfliches Gut. Und wenn dann aus dem tiefen Drängen unserer Zeit nach religiöser Erneuerung am Ende noch einmal in unseren Breiten kultischer Aus-

druck auch im Tanzmäßigen aufsteigen könnte, muß abgewartet werden.

Für Anregung und Anleitung war Devi Dja mit ihrem Java-Bali-Theater eine einmalige Gelegenheit, die denn auch mit solcher Freude und innerem Anteil ergriffen wurde, daß der Abend schon seit Tagen völlig ausverkauft war. Denn hier ist es unentschieden, ob Tänzer überhaupt kultisches Tun weitertragen und gar vor unsere profanen Augen tragen könnten, ehe ihnen nicht das religiöse Erlebnis gleichgültig, ja uninteressant geworden sei, und ob das Fremdenleben der Zuschauerhaft bis zur Selbstüberwindung notwendigen Vorbereitung sei, die auch auf den Tänzer zurückfalle und ihm erst völliges Verschmelzen mit der Gottheit, die er verkörpert will, möglich mache.

Mühsam werden die Gäste ihre Folge außerordentlich geschickt angebahnt, so daß jedem etwas geboten wurde, ganz gleich, aus welchem Grunde er gekommen sein mochte. Anfang und Ende waren im englischen Sinne kultische Tänze, erhaben und unbegreiflich, aber rührend und gefühlvoll auch hier und für uns. Dann folgten Darstellungen aus der Helden- und Götterlegende, lang und ruhig als „Schild“ bezeichnet, die jedoch für das Wayang-Abend, das jaomanische Theater, beispielhaft sein dürften. Volkstanz und Kriegeroper fanden dasjenige, die von der Spiegelung des alltäglichen Lebens, das durch Gesang und Tanz seine Verklärung erfährt, bis zu völlig frei gehaltenen Darbietungen der Körperübung führten, zu kurzen Szenen der Selbstüberwindung, und auch sie zierlich und tänzerisch gelehrt. Außerdem hatte die Vertreterin, Devi Dja, selber Tänzen nach Aufstellungen gegeben, die zeigten, wie weit noch die heutigen Bewohner der „glücklichen Inseln“ mit dem Gehalt des Glaubens ihrer Väter verbunden sind und sich einzuweisen vermögen, bis endlich vor der Pause einige Erbe und Szenen deutlich den Einbruch des Abendlandes und der Fremdenherrschaft, übermächtig und zerstörend dort, nachweisen — und einen beispiellosen Abgang in die Pause führen.

Es ist hier nicht der Ort, nachfolgend noch einmal die nichtigen Gaben darzustellen. Sie waren im Programm ausführlich dargestellt, so daß jeder sie folgen konnte, und sie erhielten alle vollendete Widergabe und den höchsten Reiz dieser zierlichen und wahrhaft abeligen Kasse.

Ein Wort sei noch zur Musik gesagt, die im wesentlichen vom heimatischen Gamelan-Orchester getragen wurde. Gegenüber dem indischen Tanz, der vor Jahren ungewissen einmal hier gelehrt, erschien diese javanische Musik sehr einfach, monoton. Sie war durchgehend auf dreitaktigen Takte aufgebaut, und zwar so streng, daß sich mühselos fast überall die Dreiertaktart unterbringen ließe. Melodisch hat jeder Tanz seine — auch uns sehr eingängige — kurze Vorklänge, die im unteren Register wiederholt wird. (Auch ungleich den Indern, die eine erstaunliche Kunst der Abwandlung barboten). Die Stimmen der bewundernswürdigen Musiker der Trommler, der auf dem gleichförmigen Untergrunde eine Fülle rhythmischer Unterlegungen in freier Anlehnung an die Tanzgebärden frei entwickelte. Die Stimmen ent-

sprachen deutlich nach der vorgefassten Meinung; die Einzelstimm jeder verteilte eine sorgfältige Schaltung, die hiezu auf europäische Einfälle zurückging, und der Absicht vor der Pause mit seinem Aufgebot von Sawai-Orchestern usw. und seiner völlig tonalen jeden Schlagschlagtonist setzte, daß — leider — auch dort die Tage dieser alten Künste gekürzt sind und den Dja mit ihren Künstern eine Zeit piegelt, die in der Heimat allmählich abirrt.

Nach oder ist sie fast genug, um die Welt zu besahren, auch uns, als tücht und zurückhaltend verfahren Bremen, und daher gab es überall, besonders jedoch zum Schluß, außerordentlich reich und anpassenden Beifall, der hiesiges, wie sehr man diese einmalige Gaben zu schätzen wußte.

Clemens Cuse

Motette im Dom

Die 195. Motette bot mit einer zwei Violinorgeln, ein Chor- und ein Orgelwerk enthaltenden Vortragsfolge ein vielstimmiges, in allen Teilen mit vollendeter Künstlerhaftigkeit mitgeteiltes musikalisches Erlebnis. Am Vorkonzert und der Vortragsfolge stand diesmal die einstimmige Motte Sellert-Brinkmann, deren Vortrag von einem eben ditalen wie beiseiten, mit reifer lediger Mehrheit gewapten künstlerischen Temperaments gezeugt. Sie hatte Werte zweier tüchtiger Meister der Violinposition aus der Barockzeit gewahrt: eine Sonate in e-moll von Vercini und die Ciaccina g-moll von Vitali. Beide Werke sind in ihrer typischen Figurativität und der quellenden Fülle musikalischer Gedanken erste Juwelen ihres Zeitalters, in dem eigentlich erst die Einbeziehung der Violine als Soloinstrument die reifen Früchte zu tragen begann. Die vierjährige Sonate mit den bezaubernden Schwächen der Organe wie die technisch höchst anspruchsvolle Ciaccina wurden von der Interpretin geistig überlegen gestaltet und durch ihren frazzvollen, sowohl klarste Entwürfen wie feinste Schwingungen in allen Klangformen Bogenspiels zu voller Reife gebracht. Nicht zu unterschätzen, besonders im letzten Werk, war die von Kete van Erich geleitete, bei aller Klarheit der Durchführung selbstlos zurücktretende Orgelbegleitung. Die Organistin brachte abschließend eine in prachtvollen Klangfarben schwebende Fokala von Raffi, wunderbar rein und innig lang gehalten, der Frauendorf des Domorgans unter Leitung von Richard Diecke der Chor von Schubert „Gott ist mein Hirn“.

Italienische Musik im Bremer Sender

In einer Nachmittags-Vorstellung des Bremer Senders hörten wir das Trio Op. 107 in d-moll des im Jahre 1925 verstorbenen Italieners Enrico Marco Bolli. Das leider im Konzertsalon so wenig zu Gehör gekommt, wird wir wollen deshalb hoffen, daß recht viele Hörer dieser ausgezeichneten Sendung gefolgt sind und danken unserem Bremer Senderleiter Reinhold Kraug, daß er uns mit diesem Trio einen Einblick gab in wertvolle Literatur moderner italienischer Meister der Kammermusik. Die beiden ersten Sätze sind eine wunderbar weiche, lyrische Stimmung aus, von denen der zweite, „Dialoa“, überströmendes Satz in B-Dur die Geige auf das ungemein langliche Thema des Cellos antwortet. Nach und nach wird ein Dialog, der ein Zwiegespräch dieser beiden Instrumente herbeiführt. Das folgende „Scherzo“ mit dem melodischen Mittelteil ist dann unmittelbar in das „Finale“ über, das außer einem sehr interessanten Figurenspiel fast schon den Rahmen einer Kammermusik bildet, und mit großer Kraft das ganze Werk abschließt.

Die Musikanten waren Willi Loppe (Geige), Paul Fingel (Cello) und Reinhold Kraug (Klavier), die eine sehr ausgereifte und geschickte Fassung boten und dem Werk in jeder Weise gerecht wurden.

Adele Harnsen.

Wieder-Aufführung in Gießen. Das Stadttheater Gießen hat das neue Werk von Gerhard Wegmann „Möller: Der Prinz Eugen“ zur alleinigen Aufführung erworben und wird es am 7. Mai in einer Vorkonzertveranstaltung herausbringen.

Unser tägliches Kochbuch

Sonnabend:

Gaurefisch, Erbsen, Kartoffeln

Das Saurefisch wird mit wenig Fett und Wasser für eine halbe Stunde gedünstet (Fett kann auch weggelassen werden). Die Erbsen werden mit Wasser und Salz in einem Topf mit Deckel gedünstet. Die Kartoffeln werden in Scheiben geschnitten und mit Wasser und Salz in einem Topf mit Deckel gedünstet.

Sonntag:

Gemüsebraten, Saurefisch, Kartoffelsuppe und Radolfi

Das Gemüse wird in einem Topf mit Wasser und Salz gedünstet. Der Saurefisch wird mit Wasser und Salz gedünstet. Die Kartoffelsuppe wird mit Wasser und Salz gedünstet. Das Radolfi wird mit Wasser und Salz gedünstet.

Verkehrserziehung aus der Praxis

Immer wieder das leidige Zutrittsrecht

Am Donnerstagnachmittag veranfaßte ein schätziger Fußgänger den 18. März bei der Überquerung der Straße...

Die Polizei bittet um Mithilfe

Seitens und sonstige Bekleidungsstücke der folgenden Verkehrs...

Am 3. Mai gegen 15.30 Uhr wurde in der Hildebrandtstraße...

Wagenausschlag. Heute mittags von 12.30—13.30 Uhr gibt der...

Es ist nicht gut

Immer die gleiche Sorte Tee zu trinken. Abwechslung erhöht den Genuß und die Verdauung.

Immer wieder im Wald

ROMAN VON KURT BERGANDE

Copyright by Carl Duncker Verlag, Berlin W 35

(2. Fortsetzung)

„Bäuerin! Ich bin doch ein Mann! Ich bin doch ein Mann!“

Er schritt zu seinem Schreibtisch, griff nach einer Zigarre und fand, daß er sie nicht rauchen wollte.

Der Professor trat wieder ein. „Ich habe es angeordnet, Herr Direktor!“

„Gut! Man müssen wir heute noch den Frachtereizern schicken, Bräutigam. Was ist die Widmung?“

„Bräutigam! Ich habe Sie nicht wieder gesehen!“

„Bräutigam! Ich habe Sie nicht wieder gesehen!“

„Bräutigam! Ich habe Sie nicht wieder gesehen!“

„Bräutigam! Ich habe Sie nicht wieder gesehen!“

Wer schreibt Schreibmaschine?

2. Reichleistungsschreiben beginnt in den nächsten Tagen / Teilnehmer erhalten Leistungsbefreiungen

Die RFL tritt auf zur Teilnahme am zweiten Reichleistungsschreiben auf der Schreibmaschine. Ziel dieses Reichleistungsschreibens, dessen Sieger wertvolle Preise erhalten, ist einmal die Schulung eines Schriftstellers über den allgemeinen Leistungsschreiber, zum anderen ein Vergleich der bestmöglichen Leistung mit dem Ergebnis des Vorgängers. Teilnehmer lernen die Schreibmaschine und das Reichleistungsschreiben kennen, erhalten wertvolle Anleitungen, erhalten wertvolle Aufträge, erhalten wertvolle Aufträge, erhalten wertvolle Aufträge.

Die zweite Auflage ist eine Gedächtnisprüfung. Die Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Druckvorlage und haben innerhalb 10 Minuten möglichst viel fehlerlos zu schreiben. Jeder Teilnehmer des Leistungsschreibens erhält eine Leistungsbefreiung, wenn er innerhalb einer bestimmten Zeit einen bestimmten Satz fehlerlos schreiben kann. Teilnehmer erhalten freie Bahnfahrt und teilweise Unterbringung und Verpflegung in Bremen.

Die Reichleistungsschreiber werden am 15. Mai in Bremen 1500 Reichleistungsschreiber. Eine ähnliche Reichleistungsschreiber am 15. Mai in Bremen 1500 Reichleistungsschreiber.

Die Reichleistungsschreiber werden am 15. Mai in Bremen 1500 Reichleistungsschreiber. Eine ähnliche Reichleistungsschreiber am 15. Mai in Bremen 1500 Reichleistungsschreiber.

Der Reichleistungsschreiber werden am 15. Mai in Bremen 1500 Reichleistungsschreiber. Eine ähnliche Reichleistungsschreiber am 15. Mai in Bremen 1500 Reichleistungsschreiber.

Die Reichleistungsschreiber werden am 15. Mai in Bremen 1500 Reichleistungsschreiber. Eine ähnliche Reichleistungsschreiber am 15. Mai in Bremen 1500 Reichleistungsschreiber.

Mindestens 37 Prozent ältere Angestellte

Der Reichsindustrieverband hat im Einvernehmen mit den übrigen beteiligten Wirtschaftskreisen die Beschäftigung älterer Angestellter in den öffentlichen Verwaltungen und Betrieben erlassen. Der Hinderfaktor der mehr als 37jährigen Beschäftigten soll in jeder Beschäftigungsart der Beschäftigten in den öffentlichen Verwaltungen und Betrieben erlassen.

Die Bautätigkeit in den Vorstädten

Die Gemeindefürsorge-Bauabteilung Bremen O. n. b. O. legt den Haushaltsbericht für das vergangene Jahr vor. Der Haushaltsbericht zeigt, dass die Bautätigkeit in den Vorstädten im Vergleich mit dem Gesamtgebiet...

Witterungstabelle vom 5. Mai 1939

	8 Uhr	14 Uhr	19 Uhr
Barometer	757.2	755.5	754.1
Temperatur in Celsius	7.5	14.4	10.3
Windschwindigkeit	0.5	1.0	0.8
Wetter	heiter	heiter	heiter

Wetterdienst der B.Z.

Bericht des Reichwetterdienstes, Ausgabe Bremen

Nicht mehr sonnig

Auch am Freitag war das über der Offize Heiter doch in unterer Schicht bedeckung. Die abkühlende Luftbewegung...

80. Geburtstag

Am heutigen Sonntag feiert Frau Sultane, geb. 1859, ihren 80. Geburtstag. Sie ist eine sehr gütige und liebenswürdige Frau.

Hoher Alter

Hoher Alter, Frau Friederike Felber, geb. 1859, feiert am heutigen Sonntag ihren 80. Geburtstag.

Geschäftsjubiläum

Geschäftsjubiläum. Am heutigen Sonntag feiert das Geschäftsjubiläum der Firma...

80. Geburtstag

Am heutigen Sonntag feiert Frau Sultane, geb. 1859, ihren 80. Geburtstag.

Silbernes Arbeitsjubiläum

Silbernes Arbeitsjubiläum. Am heutigen Tage feiert der Arbeiter...

80. Geburtstag

Am heutigen Sonntag feiert Frau Sultane, geb. 1859, ihren 80. Geburtstag.

25-jähriges Arbeitsjubiläum

25-jähriges Arbeitsjubiläum. Am heutigen Tage feiert der Arbeiter...

80. Geburtstag

Am heutigen Sonntag feiert Frau Sultane, geb. 1859, ihren 80. Geburtstag.

Es ist nicht gut

Immer die gleiche Sorte Tee zu trinken. Abwechslung erhöht den Genuß und die Verdauung.

Unter dem Hohheitsadler

Unter dem Hohheitsadler. Am heutigen Sonntag feiert Frau Sultane, geb. 1859, ihren 80. Geburtstag.

Die Polizei bittet um Mithilfe

Seitens und sonstige Bekleidungsstücke der folgenden Verkehrs...

80. Geburtstag

Am heutigen Sonntag feiert Frau Sultane, geb. 1859, ihren 80. Geburtstag.

Hoher Alter

Hoher Alter, Frau Friederike Felber, geb. 1859, feiert am heutigen Sonntag ihren 80. Geburtstag.

80. Geburtstag

Am heutigen Sonntag feiert Frau Sultane, geb. 1859, ihren 80. Geburtstag.

Geschäftsjubiläum

Geschäftsjubiläum. Am heutigen Sonntag feiert das Geschäftsjubiläum der Firma...

80. Geburtstag

Am heutigen Sonntag feiert Frau Sultane, geb. 1859, ihren 80. Geburtstag.

Silbernes Arbeitsjubiläum

Silbernes Arbeitsjubiläum. Am heutigen Tage feiert der Arbeiter...

80. Geburtstag

Am heutigen Sonntag feiert Frau Sultane, geb. 1859, ihren 80. Geburtstag.

25-jähriges Arbeitsjubiläum

25-jähriges Arbeitsjubiläum. Am heutigen Tage feiert der Arbeiter...

80. Geburtstag

Am heutigen Sonntag feiert Frau Sultane, geb. 1859, ihren 80. Geburtstag.

Es ist nicht gut

Immer die gleiche Sorte Tee zu trinken. Abwechslung erhöht den Genuß und die Verdauung.

Unter dem Hohheitsadler

Unter dem Hohheitsadler. Am heutigen Sonntag feiert Frau Sultane, geb. 1859, ihren 80. Geburtstag.

Die Polizei bittet um Mithilfe

Seitens und sonstige Bekleidungsstücke der folgenden Verkehrs...

80. Geburtstag

Am heutigen Sonntag feiert Frau Sultane, geb. 1859, ihren 80. Geburtstag.

Hoher Alter

Hoher Alter, Frau Friederike Felber, geb. 1859, feiert am heutigen Sonntag ihren 80. Geburtstag.

80. Geburtstag

Am heutigen Sonntag feiert Frau Sultane, geb. 1859, ihren 80. Geburtstag.

Reichssender HAMBURG

Zonabend, 6. Mai: 5.45 Wehr, Morgenpaul, 6.10 Wetter, 6.30 Nachrichten, 6.45 Wetter, 7.00 Nachrichten, 7.15 Wetter, 7.30 Nachrichten, 7.45 Wetter, 8.00 Nachrichten, 8.15 Wetter, 8.30 Nachrichten, 8.45 Wetter, 9.00 Nachrichten, 9.15 Wetter, 9.30 Nachrichten, 9.45 Wetter, 10.00 Nachrichten, 10.15 Wetter, 10.30 Nachrichten, 10.45 Wetter, 11.00 Nachrichten, 11.15 Wetter, 11.30 Nachrichten, 11.45 Wetter, 12.00 Nachrichten, 12.15 Wetter, 12.30 Nachrichten, 12.45 Wetter, 13.00 Nachrichten, 13.15 Wetter, 13.30 Nachrichten, 13.45 Wetter, 14.00 Nachrichten, 14.15 Wetter, 14.30 Nachrichten, 14.45 Wetter, 15.00 Nachrichten, 15.15 Wetter, 15.30 Nachrichten, 15.45 Wetter, 16.00 Nachrichten, 16.15 Wetter, 16.30 Nachrichten, 16.45 Wetter, 17.00 Nachrichten, 17.15 Wetter, 17.30 Nachrichten, 17.45 Wetter, 18.00 Nachrichten, 18.15 Wetter, 18.30 Nachrichten, 18.45 Wetter, 19.00 Nachrichten, 19.15 Wetter, 19.30 Nachrichten, 19.45 Wetter, 20.00 Nachrichten, 20.15 Wetter, 20.30 Nachrichten, 20.45 Wetter, 21.00 Nachrichten, 21.15 Wetter, 21.30 Nachrichten, 21.45 Wetter, 22.00 Nachrichten, 22.15 Wetter, 22.30 Nachrichten, 22.45 Wetter, 23.00 Nachrichten, 23.15 Wetter, 23.30 Nachrichten, 23.45 Wetter, 24.00 Nachrichten, 24.15 Wetter, 24.30 Nachrichten, 24.45 Wetter, 25.00 Nachrichten, 25.15 Wetter, 25.30 Nachrichten, 25.45 Wetter, 26.00 Nachrichten, 26.15 Wetter, 26.30 Nachrichten, 26.45 Wetter, 27.00 Nachrichten, 27.15 Wetter, 27.30 Nachrichten, 27.45 Wetter, 28.00 Nachrichten, 28.15 Wetter, 28.30 Nachrichten, 28.45 Wetter, 29.00 Nachrichten, 29.15 Wetter, 29.30 Nachrichten, 29.45 Wetter, 30.00 Nachrichten, 30.15 Wetter, 30.30 Nachrichten, 30.45 Wetter, 31.00 Nachrichten, 31.15 Wetter, 31.30 Nachrichten, 31.45 Wetter, 32.00 Nachrichten, 32.15 Wetter, 32.30 Nachrichten, 32.45 Wetter, 33.00 Nachrichten, 33.15 Wetter, 33.30 Nachrichten, 33.45 Wetter, 34.00 Nachrichten, 34.15 Wetter, 34.30 Nachrichten, 34.45 Wetter, 35.00 Nachrichten, 35.15 Wetter, 35.30 Nachrichten, 35.45 Wetter, 36.00 Nachrichten, 36.15 Wetter, 36.30 Nachrichten, 36.45 Wetter, 37.00 Nachrichten, 37.15 Wetter, 37.30 Nachrichten, 37.45 Wetter, 38.00 Nachrichten, 38.15 Wetter, 38.30 Nachrichten, 38.45 Wetter, 39.00 Nachrichten, 39.15 Wetter, 39.30 Nachrichten, 39.45 Wetter, 40.00 Nachrichten, 40.15 Wetter, 40.30 Nachrichten, 40.45 Wetter, 41.00 Nachrichten, 41.15 Wetter, 41.30 Nachrichten, 41.45 Wetter, 42.00 Nachrichten, 42.15 Wetter, 42.30 Nachrichten, 42.45 Wetter, 43.00 Nachrichten, 43.15 Wetter, 43.30 Nachrichten, 43.45 Wetter, 44.00 Nachrichten, 44.15 Wetter, 44.30 Nachrichten, 44.45 Wetter, 45.00 Nachrichten, 45.15 Wetter, 45.30 Nachrichten, 45.45 Wetter, 46.00 Nachrichten, 46.15 Wetter, 46.30 Nachrichten, 46.45 Wetter, 47.00 Nachrichten, 47.15 Wetter, 47.30 Nachrichten, 47.45 Wetter, 48.00 Nachrichten, 48.15 Wetter, 48.30 Nachrichten, 48.45 Wetter, 49.00 Nachrichten, 49.15 Wetter, 49.30 Nachrichten, 49.45 Wetter, 50.00 Nachrichten, 50.15 Wetter, 50.30 Nachrichten, 50.45 Wetter, 51.00 Nachrichten, 51.15 Wetter, 51.30 Nachrichten, 51.45 Wetter, 52.00 Nachrichten, 52.15 Wetter, 52.30 Nachrichten, 52.45 Wetter, 53.00 Nachrichten, 53.15 Wetter, 53.30 Nachrichten, 53.45 Wetter, 54.00 Nachrichten, 54.15 Wetter, 54.30 Nachrichten, 54.45 Wetter, 55.00 Nachrichten, 55.15 Wetter, 55.30 Nachrichten, 55.45 Wetter, 56.00 Nachrichten, 56.15 Wetter, 56.30 Nachrichten, 56.45 Wetter, 57.00 Nachrichten, 57.15 Wetter, 57.30 Nachrichten, 57.45 Wetter, 58.00 Nachrichten, 58.15 Wetter, 58.30 Nachrichten, 58.45 Wetter, 59.00 Nachrichten, 59.15 Wetter, 59.30 Nachrichten, 59.45 Wetter, 60.00 Nachrichten, 60.15 Wetter, 60.30 Nachrichten, 60.45 Wetter, 61.00 Nachrichten, 61.15 Wetter, 61.30 Nachrichten, 61.45 Wetter, 62.00 Nachrichten, 62.15 Wetter, 62.30 Nachrichten, 62.45 Wetter, 63.00 Nachrichten, 63.15 Wetter, 63.30 Nachrichten, 63.45 Wetter, 64.00 Nachrichten, 64.15 Wetter, 64.30 Nachrichten, 64.45 Wetter, 65.00 Nachrichten, 65.15 Wetter, 65.30 Nachrichten, 65.45 Wetter, 66.00 Nachrichten, 66.15 Wetter, 66.30 Nachrichten, 66.45 Wetter, 67.00 Nachrichten, 67.15 Wetter, 67.30 Nachrichten, 67.45 Wetter, 68.00 Nachrichten, 68.15 Wetter, 68.30 Nachrichten, 68.45 Wetter, 69.00 Nachrichten, 69.15 Wetter, 69.30 Nachrichten, 69.45 Wetter, 70.00 Nachrichten, 70.15 Wetter, 70.30 Nachrichten, 70.45 Wetter, 71.00 Nachrichten, 71.15 Wetter, 71.30 Nachrichten, 71.45 Wetter, 72.00 Nachrichten, 72.15 Wetter, 72.30 Nachrichten, 72.45 Wetter, 73.00 Nachrichten, 73.15 Wetter, 73.30 Nachrichten, 73.45 Wetter, 74.00 Nachrichten, 74.15 Wetter, 74.30 Nachrichten, 74.45 Wetter, 75.00 Nachrichten, 75.15 Wetter, 75.30 Nachrichten, 75.45 Wetter, 76.00 Nachrichten, 76.15 Wetter, 76.30 Nachrichten, 76.45 Wetter, 77.00 Nachrichten, 77.15 Wetter, 77.30 Nachrichten, 77.45 Wetter, 78.00 Nachrichten, 78.15 Wetter, 78.30 Nachrichten, 78.45 Wetter, 79.00 Nachrichten, 79.15 Wetter, 79.30 Nachrichten, 79.45 Wetter, 80.00 Nachrichten, 80.15 Wetter, 80.30 Nachrichten, 80.45 Wetter, 81.00 Nachrichten, 81.15 Wetter, 81.30 Nachrichten, 81.45 Wetter, 82.00 Nachrichten, 82.15 Wetter, 82.30 Nachrichten, 82.45 Wetter, 83.00 Nachrichten, 83.15 Wetter, 83.30 Nachrichten, 83.45 Wetter, 84.00 Nachrichten, 84.15 Wetter, 84.30 Nachrichten, 84.45 Wetter, 85.00 Nachrichten, 85.15 Wetter, 85.30 Nachrichten, 85.45 Wetter, 86.00 Nachrichten, 86.15 Wetter, 86.30 Nachrichten, 86.45 Wetter, 87.00 Nachrichten, 87.15 Wetter, 87.30 Nachrichten, 87.45 Wetter, 88.00 Nachrichten, 88.15 Wetter, 88.30 Nachrichten, 88.45 Wetter, 89.00 Nachrichten, 89.15 Wetter, 89.30 Nachrichten, 89.45 Wetter, 90.00 Nachrichten, 90.15 Wetter, 90.30 Nachrichten, 90.45 Wetter, 91.00 Nachrichten, 91.15 Wetter, 91.30 Nachrichten, 91.45 Wetter, 92.00 Nachrichten, 92.15 Wetter, 92.30 Nachrichten, 92.45 Wetter, 93.00 Nachrichten, 93.15 Wetter, 93.30 Nachrichten, 93.45 Wetter, 94.00 Nachrichten, 94.15 Wetter, 94.30 Nachrichten, 94.45 Wetter, 95.00 Nachrichten, 95.15 Wetter, 95.30 Nachrichten, 95.45 Wetter, 96.00 Nachrichten, 96.15 Wetter, 96.30 Nachrichten, 96.45 Wetter, 97.00 Nachrichten, 97.15 Wetter, 97.30 Nachrichten, 97.45 Wetter, 98.00 Nachrichten, 98.15 Wetter, 98.30 Nachrichten, 98.45 Wetter, 99.00 Nachrichten, 99.15 Wetter, 99.30 Nachrichten, 99.45 Wetter, 100.00 Nachrichten, 100.15 Wetter, 100.30 Nachrichten, 100.45 Wetter, 101.00 Nachrichten, 101.15 Wetter, 101.30 Nachrichten, 101.45 Wetter, 102.00 Nachrichten, 102.15 Wetter, 102.30 Nachrichten, 102.45 Wetter, 103.00 Nachrichten, 103.15 Wetter, 103.30 Nachrichten, 103.45 Wetter, 104.00 Nachrichten, 104.15 Wetter, 104.30 Nachrichten, 104.45 Wetter, 105.00 Nachrichten, 105.15 Wetter, 105.30 Nachrichten, 105.45 Wetter, 106.00 Nachrichten, 106.15 Wetter, 106.30 Nachrichten, 106.45 Wetter, 107.00 Nachrichten, 107.15 Wetter, 107.30 Nachrichten, 107.45 Wetter, 108.00 Nachrichten, 108.15 Wetter, 108.30 Nachrichten, 108.45 Wetter, 109.00 Nachrichten, 109.15 Wetter, 109.30 Nachrichten, 109.45 Wetter, 110.00 Nachrichten, 110.15 Wetter, 110.30 Nachrichten, 110.45 Wetter, 111.00 Nachrichten, 111.15 Wetter, 111.30 Nachrichten, 111.45 Wetter, 112.00 Nachrichten, 112.15 Wetter, 112.30 Nachrichten, 112.45 Wetter, 113.00 Nachrichten, 113.15 Wetter, 113.30 Nachrichten, 113.45 Wetter, 114.00 Nachrichten, 114.15 Wetter, 114.30 Nachrichten, 114.45 Wetter, 115.00 Nachrichten, 115.15 Wetter, 115.30 Nachrichten, 115.45 Wetter, 116.00 Nachrichten, 116.15 Wetter, 116.30 Nachrichten, 116.45 Wetter, 117.00 Nachrichten, 117.15 Wetter, 117.30 Nachrichten, 117.45 Wetter, 118.00 Nachrichten, 118.15 Wetter, 118.30 Nachrichten, 118.45 Wetter, 119.00 Nachrichten, 119.15 Wetter, 119.30 Nachrichten, 119.45 Wetter, 120.00 Nachrichten, 120.15 Wetter, 120.30 Nachrichten, 120.45 Wetter, 121.00 Nachrichten, 121.15 Wetter, 121.30 Nachrichten, 121.45 Wetter, 122.00 Nachrichten, 122.15 Wetter, 122.30 Nachrichten, 122.45 Wetter, 123.00 Nachrichten, 123.15 Wetter, 123.30 Nachrichten, 123.45 Wetter, 124.00 Nachrichten, 124.15 Wetter, 124.30 Nachrichten, 124.45 Wetter, 125.00 Nachrichten, 125.15 Wetter, 125.30 Nachrichten, 125.45 Wetter, 126.00 Nachrichten, 126.15 Wetter, 126.30 Nachrichten, 126.45 Wetter, 127.00 Nachrichten, 127.15 Wetter, 127.30 Nachrichten, 127.45 Wetter, 128.00 Nachrichten, 128.15 Wetter, 128.30 Nachrichten, 128.45 Wetter, 129.00 Nachrichten, 129.15 Wetter, 129.30 Nachrichten, 129.45 Wetter, 130.00 Nachrichten, 130.15 Wetter, 130.30 Nachrichten, 130.45 Wetter, 131.00 Nachrichten, 131.15 Wetter, 131.30 Nachrichten, 131.45 Wetter, 132.00 Nachrichten, 132.15 Wetter, 132.30 Nachrichten, 132.45 Wetter, 133.00 Nachrichten, 133.15 Wetter, 133.30 Nachrichten, 133.45 Wetter, 134.00 Nachrichten, 134.15 Wetter, 134.30 Nachrichten, 134.45 Wetter, 135.00 Nachrichten, 135.15 Wetter, 135.30 Nachrichten, 135.45 Wetter, 136.00 Nachrichten, 136.15 Wetter, 136.30 Nachrichten, 136.45 Wetter, 137.00 Nachrichten, 137.15 Wetter, 137.30 Nachrichten, 137.45 Wetter, 138.00 Nachrichten, 138.15 Wetter, 138.30 Nachrichten, 138.45 Wetter, 139.00 Nachrichten, 139.15 Wetter, 139.30 Nachrichten, 139.45 Wetter, 140.00 Nachrichten, 140.15 Wetter, 140.30 Nachrichten, 140.45 Wetter, 141.00 Nachrichten, 141.15 Wetter, 141.30 Nachrichten, 141.45 Wetter, 142.00 Nachrichten, 142.15 Wetter, 142.30 Nachrichten, 142.45 Wetter, 143.00 Nachrichten, 143.15 Wetter, 143.30 Nachrichten, 143.45 Wetter, 144.00 Nachrichten, 144.15 Wetter, 144.30 Nachrichten, 144.45 Wetter, 145.00 Nachrichten, 145.15 Wetter, 145.30 Nachrichten, 145.45 Wetter, 146.00 Nachrichten, 146.15 Wetter, 146.30 Nachrichten, 146.45 Wetter, 147.00 Nachrichten, 147.15 Wetter, 147.30 Nachrichten, 147.45 Wetter, 148.00 Nachrichten, 148.15 Wetter, 148.30 Nachrichten, 148.45 Wetter, 149.00 Nachrichten, 149.15 Wetter, 149.30 Nachrichten, 149.45 Wetter, 150.00 Nachrichten, 150.15 Wetter, 150.30 Nachrichten, 150.45 Wetter, 151.00 Nachrichten, 151.15 Wetter, 151.30 Nachrichten, 151.45 Wetter, 152.00 Nachrichten, 152.15 Wetter, 152.30 Nachrichten, 152.45 Wetter, 153.00 Nachrichten, 153.15 Wetter, 153.30 Nachrichten, 153.45 Wetter, 154.00 Nachrichten, 154.15 Wetter, 154.30 Nachrichten, 154.45 Wetter, 155.00 Nachrichten, 155.15 Wetter, 155.30 Nachrichten, 155.45 Wetter, 156.00 Nachrichten, 156.15 Wetter, 156.30 Nachrichten, 156.45 Wetter, 157.00 Nachrichten, 157.15 Wetter, 157.30 Nachrichten, 157.45 Wetter, 158.00 Nachrichten, 158.15 Wetter, 158.30 Nachrichten, 158.45 Wetter, 159.00 Nachrichten, 159.15 Wetter, 159.30 Nachrichten, 159.45 Wetter, 160.00 Nachrichten, 160.15 Wetter, 160.30 Nachrichten, 160.45 Wetter, 161.00 Nachrichten, 161.15 Wetter, 161.30 Nachrichten, 161.45 Wetter, 162.00 Nachrichten, 162.15 Wetter, 162.30 Nachrichten, 162.45 Wetter, 163.00 Nachrichten, 163.15 Wetter, 163.30 Nachrichten, 163.45 Wetter, 164.00 Nachrichten, 164.15 Wetter, 164.30 Nachrichten, 164.45 Wetter, 165.00 Nachrichten, 165.15 Wetter, 165.30 Nachrichten, 165.45 Wetter, 166.00 Nachrichten, 166.15 Wetter, 166.30 Nachrichten, 166.45 Wetter, 167.00 Nachrichten, 167.15 Wetter, 167.30 Nachrichten, 167.45 Wetter, 168.00 Nachrichten, 168.15 Wetter, 168.30 Nachrichten, 168.45 Wetter, 169.00 Nachrichten, 169.15 Wetter, 169.30 Nachrichten, 169.45 Wetter, 170.00 Nachrichten, 170.15 Wetter, 170.30 Nachrichten, 170.45 Wetter, 171.00 Nachrichten, 171.15 Wetter, 171.30 Nachrichten, 171.45 Wetter, 172.00 Nachrichten, 172.15 Wetter, 172.30 Nachrichten, 172.45 Wetter, 173.00 Nachrichten, 173.15 Wetter, 173.30 Nachrichten, 173.45 Wetter, 174.00 Nachrichten, 174.15 Wetter, 174.30 Nachrichten, 174.45 Wetter, 175.00 Nachrichten, 175.15 Wetter, 175.30 Nachrichten, 175.45 Wetter, 176.00 Nachrichten, 176.15 Wetter, 176.30 Nachrichten, 176.45 Wetter, 177.00 Nachrichten, 177.15 Wetter, 177.30 Nachrichten, 177.45 Wetter, 178.00 Nachrichten, 178.15 Wetter, 178.30 Nachrichten, 178.45 Wetter, 179.00 Nachrichten, 179.15 Wetter, 179.30 Nachrichten, 179.45 Wetter, 180.00 Nachrichten, 180.15 Wetter, 180.30 Nachrichten, 180.45 Wetter, 181.00 Nachrichten, 181.15 Wetter, 181.30 Nachrichten, 181.45 Wetter, 182.00 Nachrichten, 182.15 Wetter, 182.30 Nachrichten, 182.45 Wetter, 183.00 Nachrichten, 183.15 Wetter, 183.30 Nachrichten, 183.45 Wetter, 184.00 Nachrichten, 184.15 Wetter, 184.30 Nachrichten, 184.45 Wetter, 185.00 Nachrichten, 185.15 Wetter, 185.30 Nachrichten, 185.45 Wetter, 186.00 Nachrichten, 186.15 Wetter, 186.30 Nachrichten, 186.45 Wetter, 187.00 Nachrichten, 187.15 Wetter, 187.30 Nachrichten, 187.45 Wetter, 188.00 Nachrichten, 188.15 Wetter, 188.30 Nachrichten, 188.45 Wetter, 189.00 Nachrichten, 189.15 Wetter, 189.30 Nachrichten, 189.45 Wetter, 190.00 Nachrichten, 190.15 Wetter, 190.30 Nachrichten, 190.45 Wetter, 191.00 Nachrichten, 191.15 Wetter, 191.30 Nachrichten, 191.45 Wetter, 192.00 Nachrichten, 192.15 Wetter, 192.30 Nachrichten, 192.45 Wetter, 193.00 Nachrichten, 193.15 Wetter, 193.30 Nachrichten, 193.45 Wetter, 194.00 Nachrichten, 194.15 Wetter, 194.30 Nachrichten, 194.45 Wetter, 195.00 Nachrichten, 195.15 Wetter, 195.30 Nachrichten, 195.45 Wetter, 196.00 Nachrichten, 196.15 Wetter, 196.30 Nachrichten, 196.45 Wetter, 197.00 Nachrichten, 197.15 Wetter, 197.30 Nachrichten, 197.45 Wetter, 198.00 Nachrichten, 198.15 Wetter, 198.30 Nachrichten, 198.45 Wetter, 199.00 Nachrichten, 199.15 Wetter, 199.30 Nachrichten, 199.45 Wetter, 200.00 Nachrichten, 200.15 Wetter, 200.30 Nachrichten, 200.45 Wetter, 201.00 Nachrichten, 201.15 Wetter, 201.30 Nachrichten, 201.45 Wetter, 202.00 Nachrichten, 202.15 Wetter, 202.30 Nachrichten, 202.45

Höchstgeschwindigkeit für Kraftfahrzeuge neu geregelt

Eine Verordnung des Führers zur Behämpfung der Verkehrsunfälle Schadh dem Verkehrstod!

Im Reichsgesetzblatt ist eine Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Verhalten im Straßenverkehr (Straßenverkehrsverordnung - StVZO) vom 2. Mai 1938 erschienen, nach der die Verordnung über das Verhalten im Straßenverkehr vom 13. November 1937 in der Fassung der Verordnung vom 15. Oktober 1938 geändert wird. Ueber die Verordnung sprach am Freitag der Chef der Ordnungspolizei, Hauptgruppenführer General der Polizei Dalke als Vertreter der Reichsregierung.

Innerhalb der letzten Wochen hat sich eine große Zahl schwerer Verkehrsunfälle mit zahlreichen Toten und Schwerverletzten ereignet. Angehörige dieser Kategorie und bei der Unkenntnis zu vieler Kraftfahrzeuge führer waren einschneidende Maßnahmen erforderlich. Der Führer hat daher eine Begrenzung der Höchstgeschwindigkeiten für Kraftfahrzeuge beschlossen.

Die neue Verordnung, die am 7. Mai in Kraft tritt, legt für den Kraftfahrzeugverkehr folgende höchstzulässige Fahrgeschwindigkeiten fest:

Innerhalb geschlossener Ortschaften
für Personentransporten sowie Krafträder mit und ohne Seitenwagen 100 Kilometer je Stunde; für Kraftkraftwagen, Kraftbusse und alle übrigen Kraftfahrzeuge 80 Kilometer je Stunde.

Außerhalb geschlossener Ortschaften und auf allen Reichsautobahnen
für Personentransporten sowie Krafträder mit und ohne Seitenwagen 100 Kilometer je Stunde; für Kraftkraftwagen, Kraftbusse und alle übrigen Kraftfahrzeuge 70 Kilometer je Stunde.

Ausdrücklich sei darauf hingewiesen, daß die für geschlossenen Ortschaften bestimmten Höchstgeschwindigkeiten insbesondere auch auf der Ost-West-Achse in Berlin und auf gleichartigen oder ähnlichen Verkehrsachsen gelten. Auch auf der Ost-West-Achse dürfen also Personentransporten und Kraftbussen nicht schneller als mit 60 Stundenkilometern und Kraftkraftwagen sowie alle übrigen Kraftfahrzeuge nicht schneller als mit 40 Stundenkilometern fahren.

Kraftfahrzeuge nicht schneller als mit 40 Stundenkilometern fahren.
Die Höchstgeschwindigkeiten sind anzuwenden, die Einhaltung der Höchstgeschwindigkeiten durch motorisierte Eisenbahn — auch in Zivil — und mit Kraftfahrzeugen ohne Pol.-Nummer — wirksam zu überwachen. Die Partei und ihre Führer, insbesondere das NSKK, werden bei der Überwachung mitwirken.
Es ist vorzusehen, weitere Maßnahmen technischer Art zur Überwachung der festgesetzten Höchstgeschwindigkeiten zu treffen.
Die Überwachung der Höchstgeschwindigkeiten wird strengstens, in der Regel mit Polizeifahrern, nicht unter 20 km/h, in schweren Fällen darüber hinaus mit Entscheidung des Führers, insbesondere das NSKK, werden bei der Überwachung mitwirken.
Bei den Kontrollen werden die Polizeifahrern auch dem vorfindungsmäßigen Rechtschaffen und Überleben ihre besondere Aufmerksamkeit zuwenden; beides läßt, namentlich auf den großen Durchgangskreuzungen, noch sehr zu wünschen übrig. Auch Verträge gegen die Verhütung des Verkehrstodes haben in den letzten Wochen wiederholt zu schweren Verkehrsunfällen geführt.

Der Volksgenosse muß endlich einsehen, daß scharfes Rechtsfahren die unbedingte Voraussetzung für einen geordneten, reibungslosen und damit für einen Straßennutzen ist und daß die Polizei keineswegs etwa nur aus Zeit an der Veranlassung einmal erlassener Vorschriften immer wieder an die Verkehrsteilnehmer appelliert.
Die Maßnahme der Höchstgeschwindigkeitsbegrenzung trifft nicht den vernünftigen, das heißt rücksichtsvollen und einsichtigen Volksgenossen, der auch schon bisher nicht schneller gefahren ist.
Wohl dieser Verordnung wird nun auch in Bremen dafür gesorgt, daß nicht mehr wie bisher Tag für Tag mehrere Bremser Verkehrsteilnehmer durch zu schnelles Fahren, besonders auch durch unachtsames und logisches Überholen verurteilt werden.
Bei einer Bilanz des Bremser-Einsparungsverkehrs des Verkehrs mit seinen 60 Zonen (16 Zonen sind auch jetzt schon wieder im neuen Jahr zu belegen) ergibt sich im Hinblick auf die Verkehrssicherheit die erfreuliche Tatsache, daß sich in Bremen fast alle drei Stunden ein schwerer Verkehrsunfall ereignet. Bedeutet man, daß höchstens 5 Prozent aller Verkehrsunfälle tatsächlich auf das Konto der zu oft angeführten „höheren Gewalt“ zu buchen sind, so bleibt das erschütternde Ergebnis, daß an jedem Tag mehrere Bremser Verkehrsteilnehmer durch Überholen auf sich laden, weil sie im Verkehr gefahren. Dieser Spiegel unseres hiesigen Straßenverkehrs in der Unfallstatistik ist außerordentlich, er ist uns aber allen Bremsern bei der Verkehrssicherheit! Die Zahl der Unfälle steigt fortwährend weiter an. Wenn man darauf hin, daß allein im letzten Halbjahr mehrere Tausend neue Fahrer in Bremen als Verkehrsteilnehmer hinzugekommen sind, die erst jetzt beginnen, als „Anfänger“ und „Anfänger“ ihre gerüttelt Maß an eigener Erfahrung zu sammeln, so ist damit noch längst nicht das Anwachsen der Unfallzahlen erklärt, es kann vielmehr festgestellt werden, daß weniger die „Anfänger“ als vielmehr die „Lebensfähigen“ allein Fahrer in den Unfällen als Schuldige und Beteiligte erscheinen.
Es scheint nahezu so, als ob gerade unter den alten Fahrern Bremens noch sehr viele anzutreffen sind, die nicht „mit der Zeit gegangen“ sind und die auch heute noch nicht wissen, daß ein Straßenbahnweiser noch längst keine Kennzeichnung für eine „vorfahrtsberechtigtere“ Hauptstraße ist! — Die Nachwuchsfahrer gehen durch eine harte Schule; nach und nach wächst schließlich — übrigens auch schon jetzt feststellbar — eine Generation von verantwortungsbewußten und fähigen Fahrern heran.
Wenn guter Rat zu keinem Erfolg führen konnte und selbst die sehr ernsten Ermahnungen des Reichsministers Dr. Goebbels vor einiger Zeit ebenfalls nur zu einer geringen Senkung der Unfallziffern führte — dann muß es selbstverständlich sein, wenn der Führer nunmehr erlassene Maßnahmen veranlaßt, um im Interesse der Volksgenossen für eine baldige Besserung der Verkehrssituation zu sorgen.

Verteilung der Zählpapiere
Die Zähler werden darauf hingewiesen, daß die Zählpapiere bis zum 9. Mai 1939 abends dem Oberzähler durch das Statistische Landesamt zugeföhrt werden. Bis 10. Mai kann also der Zähler bei dem zuständigen Oberzähler seine Karte mit den Papieren in Empfang nehmen und mit der Ausstellung beginnen, so daß nach Möglichkeit die Haushaltungsarbeiten am Abend des 13. Mai im Beise der Zählpapiere sind.

Der erste Fünfhundert
Donnerstag gegen 20.30 Uhr zog ein jüngerer Arbeiter aus Gröpenbüden den ersten Fünfhundert von einem der braunen Gläser in einer halbedeligen Gattungsart, die er als „Fünfhundert“ bezeichnet. Nach der Glückliche ab nach der Glückliche in der Gattungsart, wo er sich das Bargeld abholte. Wer ist der Nächste?

Hinweise

Hier folgende Mitteilungen gehören zum Anzeigenteil

St.-Martini-Kirche

Am Sonntag Kantate (7. Mai) findet der Martini-Chor im Gottesdienst 10.15 Uhr.

St.-Stephani-Kirche. Der Konfirmandenunterricht von Herrn Pastor Wilm. Richter beginnt wieder im Schuljahr St. Stephani-Kirche 10.15 Uhr.

St.-Petri-Kirche. Am Montag, 8. Mai, ist der Ausflugs-Tour, Schöpfung, wieder täglich geöffnet. Zutritt verweigert von 9-13 und 15-18 Uhr, Sonn- und Feiertagen von 14-18 Uhr gegen eine Gebühr von 30 Pf. für Stadtbürger und 15 Pf. für Kinder bis zu 14 Jahren.

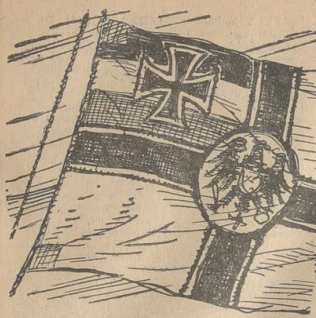
Gottesdienst-Anzeigen

Wremische Evangelische Kirche

88 bedeuten: A = Abendmahl, K = Kirchengottesdienst, T = Taufen Sonntag, den 7. Mai 1939 — Kantate

I. Stadtgebiet:

St. Margarete: 10.15 Bode, 11.15 T best, 11.30 K best, Sonntag 15 T, 16.00 Bode, 16.15 K best, 16.30 T best, 16.45 K best, 17.00 T best, 17.15 K best, 17.30 T best, 17.45 K best, 18.00 T best, 18.15 K best, 18.30 T best, 18.45 K best, 19.00 T best, 19.15 K best, 19.30 T best, 19.45 K best, 20.00 T best, 20.15 K best, 20.30 T best, 20.45 K best, 21.00 T best, 21.15 K best, 21.30 T best, 21.45 K best, 22.00 T best, 22.15 K best, 22.30 T best, 22.45 K best, 23.00 T best, 23.15 K best, 23.30 T best, 23.45 K best, 24.00 T best, 24.15 K best, 24.30 T best, 24.45 K best, 25.00 T best, 25.15 K best, 25.30 T best, 25.45 K best, 26.00 T best, 26.15 K best, 26.30 T best, 26.45 K best, 27.00 T best, 27.15 K best, 27.30 T best, 27.45 K best, 28.00 T best, 28.15 K best, 28.30 T best, 28.45 K best, 29.00 T best, 29.15 K best, 29.30 T best, 29.45 K best, 30.00 T best, 30.15 K best, 30.30 T best, 30.45 K best, 31.00 T best, 31.15 K best, 31.30 T best, 31.45 K best, 32.00 T best, 32.15 K best, 32.30 T best, 32.45 K best, 33.00 T best, 33.15 K best, 33.30 T best, 33.45 K best, 34.00 T best, 34.15 K best, 34.30 T best, 34.45 K best, 35.00 T best, 35.15 K best, 35.30 T best, 35.45 K best, 36.00 T best, 36.15 K best, 36.30 T best, 36.45 K best, 37.00 T best, 37.15 K best, 37.30 T best, 37.45 K best, 38.00 T best, 38.15 K best, 38.30 T best, 38.45 K best, 39.00 T best, 39.15 K best, 39.30 T best, 39.45 K best, 40.00 T best, 40.15 K best, 40.30 T best, 40.45 K best, 41.00 T best, 41.15 K best, 41.30 T best, 41.45 K best, 42.00 T best, 42.15 K best, 42.30 T best, 42.45 K best, 43.00 T best, 43.15 K best, 43.30 T best, 43.45 K best, 44.00 T best, 44.15 K best, 44.30 T best, 44.45 K best, 45.00 T best, 45.15 K best, 45.30 T best, 45.45 K best, 46.00 T best, 46.15 K best, 46.30 T best, 46.45 K best, 47.00 T best, 47.15 K best, 47.30 T best, 47.45 K best, 48.00 T best, 48.15 K best, 48.30 T best, 48.45 K best, 49.00 T best, 49.15 K best, 49.30 T best, 49.45 K best, 50.00 T best, 50.15 K best, 50.30 T best, 50.45 K best, 51.00 T best, 51.15 K best, 51.30 T best, 51.45 K best, 52.00 T best, 52.15 K best, 52.30 T best, 52.45 K best, 53.00 T best, 53.15 K best, 53.30 T best, 53.45 K best, 54.00 T best, 54.15 K best, 54.30 T best, 54.45 K best, 55.00 T best, 55.15 K best, 55.30 T best, 55.45 K best, 56.00 T best, 56.15 K best, 56.30 T best, 56.45 K best, 57.00 T best, 57.15 K best, 57.30 T best, 57.45 K best, 58.00 T best, 58.15 K best, 58.30 T best, 58.45 K best, 59.00 T best, 59.15 K best, 59.30 T best, 59.45 K best, 60.00 T best, 60.15 K best, 60.30 T best, 60.45 K best, 61.00 T best, 61.15 K best, 61.30 T best, 61.45 K best, 62.00 T best, 62.15 K best, 62.30 T best, 62.45 K best, 63.00 T best, 63.15 K best, 63.30 T best, 63.45 K best, 64.00 T best, 64.15 K best, 64.30 T best, 64.45 K best, 65.00 T best, 65.15 K best, 65.30 T best, 65.45 K best, 66.00 T best, 66.15 K best, 66.30 T best, 66.45 K best, 67.00 T best, 67.15 K best, 67.30 T best, 67.45 K best, 68.00 T best, 68.15 K best, 68.30 T best, 68.45 K best, 69.00 T best, 69.15 K best, 69.30 T best, 69.45 K best, 70.00 T best, 70.15 K best, 70.30 T best, 70.45 K best, 71.00 T best, 71.15 K best, 71.30 T best, 71.45 K best, 72.00 T best, 72.15 K best, 72.30 T best, 72.45 K best, 73.00 T best, 73.15 K best, 73.30 T best, 73.45 K best, 74.00 T best, 74.15 K best, 74.30 T best, 74.45 K best, 75.00 T best, 75.15 K best, 75.30 T best, 75.45 K best, 76.00 T best, 76.15 K best, 76.30 T best, 76.45 K best, 77.00 T best, 77.15 K best, 77.30 T best, 77.45 K best, 78.00 T best, 78.15 K best, 78.30 T best, 78.45 K best, 79.00 T best, 79.15 K best, 79.30 T best, 79.45 K best, 80.00 T best, 80.15 K best, 80.30 T best, 80.45 K best, 81.00 T best, 81.15 K best, 81.30 T best, 81.45 K best, 82.00 T best, 82.15 K best, 82.30 T best, 82.45 K best, 83.00 T best, 83.15 K best, 83.30 T best, 83.45 K best, 84.00 T best, 84.15 K best, 84.30 T best, 84.45 K best, 85.00 T best, 85.15 K best, 85.30 T best, 85.45 K best, 86.00 T best, 86.15 K best, 86.30 T best, 86.45 K best, 87.00 T best, 87.15 K best, 87.30 T best, 87.45 K best, 88.00 T best, 88.15 K best, 88.30 T best, 88.45 K best, 89.00 T best, 89.15 K best, 89.30 T best, 89.45 K best, 90.00 T best, 90.15 K best, 90.30 T best, 90.45 K best, 91.00 T best, 91.15 K best, 91.30 T best, 91.45 K best, 92.00 T best, 92.15 K best, 92.30 T best, 92.45 K best, 93.00 T best, 93.15 K best, 93.30 T best, 93.45 K best, 94.00 T best, 94.15 K best, 94.30 T best, 94.45 K best, 95.00 T best, 95.15 K best, 95.30 T best, 95.45 K best, 96.00 T best, 96.15 K best, 96.30 T best, 96.45 K best, 97.00 T best, 97.15 K best, 97.30 T best, 97.45 K best, 98.00 T best, 98.15 K best, 98.30 T best, 98.45 K best, 99.00 T best, 99.15 K best, 99.30 T best, 99.45 K best, 100.00 T best, 100.15 K best, 100.30 T best, 100.45 K best, 101.00 T best, 101.15 K best, 101.30 T best, 101.45 K best, 102.00 T best, 102.15 K best, 102.30 T best, 102.45 K best, 103.00 T best, 103.15 K best, 103.30 T best, 103.45 K best, 104.00 T best, 104.15 K best, 104.30 T best, 104.45 K best, 105.00 T best, 105.15 K best, 105.30 T best, 105.45 K best, 106.00 T best, 106.15 K best, 106.30 T best, 106.45 K best, 107.00 T best, 107.15 K best, 107.30 T best, 107.45 K best, 108.00 T best, 108.15 K best, 108.30 T best, 108.45 K best, 109.00 T best, 109.15 K best, 109.30 T best, 109.45 K best, 110.00 T best, 110.15 K best, 110.30 T best, 110.45 K best, 111.00 T best, 111.15 K best, 111.30 T best, 111.45 K best, 112.00 T best, 112.15 K best, 112.30 T best, 112.45 K best, 113.00 T best, 113.15 K best, 113.30 T best, 113.45 K best, 114.00 T best, 114.15 K best, 114.30 T best, 114.45 K best, 115.00 T best, 115.15 K best, 115.30 T best, 115.45 K best, 116.00 T best, 116.15 K best, 116.30 T best, 116.45 K best, 117.00 T best, 117.15 K best, 117.30 T best, 117.45 K best, 118.00 T best, 118.15 K best, 118.30 T best, 118.45 K best, 119.00 T best, 119.15 K best, 119.30 T best, 119.45 K best, 120.00 T best, 120.15 K best, 120.30 T best, 120.45 K best, 121.00 T best, 121.15 K best, 121.30 T best, 121.45 K best, 122.00 T best, 122.15 K best, 122.30 T best, 122.45 K best, 123.00 T best, 123.15 K best, 123.30 T best, 123.45 K best, 124.00 T best, 124.15 K best, 124.30 T best, 124.45 K best, 125.00 T best, 125.15 K best, 125.30 T best, 125.45 K best, 126.00 T best, 126.15 K best, 126.30 T best, 126.45 K best, 127.00 T best, 127.15 K best, 127.30 T best, 127.45 K best, 128.00 T best, 128.15 K best, 128.30 T best, 128.45 K best, 129.00 T best, 129.15 K best, 129.30 T best, 129.45 K best, 130.00 T best, 130.15 K best, 130.30 T best, 130.45 K best, 131.00 T best, 131.15 K best, 131.30 T best, 131.45 K best, 132.00 T best, 132.15 K best, 132.30 T best, 132.45 K best, 133.00 T best, 133.15 K best, 133.30 T best, 133.45 K best, 134.00 T best, 134.15 K best, 134.30 T best, 134.45 K best, 135.00 T best, 135.15 K best, 135.30 T best, 135.45 K best, 136.00 T best, 136.15 K best, 136.30 T best, 136.45 K best, 137.00 T best, 137.15 K best, 137.30 T best, 137.45 K best, 138.00 T best, 138.15 K best, 138.30 T best, 138.45 K best, 139.00 T best, 139.15 K best, 139.30 T best, 139.45 K best, 140.00 T best, 140.15 K best, 140.30 T best, 140.45 K best, 141.00 T best, 141.15 K best, 141.30 T best, 141.45 K best, 142.00 T best, 142.15 K best, 142.30 T best, 142.45 K best, 143.00 T best, 143.15 K best, 143.30 T best, 143.45 K best, 144.00 T best, 144.15 K best, 144.30 T best, 144.45 K best, 145.00 T best, 145.15 K best, 145.30 T best, 145.45 K best, 146.00 T best, 146.15 K best, 146.30 T best, 146.45 K best, 147.00 T best, 147.15 K best, 147.30 T best, 147.45 K best, 148.00 T best, 148.15 K best, 148.30 T best, 148.45 K best, 149.00 T best, 149.15 K best, 149.30 T best, 149.45 K best, 150.00 T best, 150.15 K best, 150.30 T best, 150.45 K best, 151.00 T best, 151.15 K best, 151.30 T best, 151.45 K best, 152.00 T best, 152.15 K best, 152.30 T best, 152.45 K best, 153.00 T best, 153.15 K best, 153.30 T best, 153.45 K best, 154.00 T best, 154.15 K best, 154.30 T best, 154.45 K best, 155.00 T best, 155.15 K best, 155.30 T best, 155.45 K best, 156.00 T best, 156.15 K best, 156.30 T best, 156.45 K best, 157.00 T best, 157.15 K best, 157.30 T best, 157.45 K best, 158.00 T best, 158.15 K best, 158.30 T best, 158.45 K best, 159.00 T best, 159.15 K best, 159.30 T best, 159.45 K best, 160.00 T best, 160.15 K best, 160.30 T best, 160.45 K best, 161.00 T best, 161.15 K best, 161.30 T best, 161.45 K best, 162.00 T best, 162.15 K best, 162.30 T best, 162.45 K best, 163.00 T best, 163.15 K best, 163.30 T best, 163.45 K best, 164.00 T best, 164.15 K best, 164.30 T best, 164.45 K best, 165.00 T best, 165.15 K best, 165.30 T best, 165.45 K best, 166.00 T best, 166.15 K best, 166.30 T best, 166.45 K best, 167.00 T best, 167.15 K best, 167.30 T best, 167.45 K best, 168.00 T best, 168.15 K best, 168.30 T best, 168.45 K best, 169.00 T best, 169.15 K best, 169.30 T best, 169.45 K best, 170.00 T best, 170.15 K best, 170.30 T best, 170.45 K best, 171.00 T best, 171.15 K best, 171.30 T best, 171.45 K best, 172.00 T best, 172.15 K best, 172.30 T best, 172.45 K best, 173.00 T best, 173.15 K best, 173.30 T best, 173.45 K best, 174.00 T best, 174.15 K best, 174.30 T best, 174.45 K best, 175.00 T best, 175.15 K best, 175.30 T best, 175.45 K best, 176.00 T best, 176.15 K best, 176.30 T best, 176.45 K best, 177.00 T best, 177.15 K best, 177.30 T best, 177.45 K best, 178.00 T best, 178.15 K best, 178.30 T best, 178.45 K best, 179.00 T best, 179.15 K best, 179.30 T best, 179.45 K best, 180.00 T best, 180.15 K best, 180.30 T best, 180.45 K best, 181.00 T best, 181.15 K best, 181.30 T best, 181.45 K best, 182.00 T best, 182.15 K best, 182.30 T best, 182.45 K best, 183.00 T best, 183.15 K best, 183.30 T best, 183.45 K best, 184.00 T best, 184.15 K best, 184.30 T best, 184.45 K best, 185.00 T best, 185.15 K best, 185.30 T best, 185.45 K best, 186.00 T best, 186.15 K best, 186.30 T best, 186.45 K best, 187.00 T best, 187.15 K best, 187.30 T best, 187.45 K best, 188.00 T best, 188.15 K best, 188.30 T best, 188.45 K best, 189.00 T best, 189.15 K best, 189.30 T best, 189.45 K best, 190.00 T best, 190.15 K best, 190.30 T best, 190.45 K best, 191.00 T best, 191.15 K best, 191.30 T best, 191.45 K best, 192.00 T best, 192.15 K best, 192.30 T best, 192.45 K best, 193.00 T best, 193.15 K best, 193.30 T best, 193.45 K best, 194.00 T best, 194.15 K best, 194.30 T best, 194.45 K best, 195.00 T best, 195.15 K best, 195.30 T best, 195.45 K best, 196.00 T best, 196.15 K best, 196.30 T best, 196.45 K best, 197.00 T best, 197.15 K best, 197.30 T best, 197.45 K best, 198.00 T best, 198.15 K best, 198.30 T best, 198.45 K best, 199.00 T best, 199.15 K best, 199.30 T best, 199.45 K best, 200.00 T best, 200.15 K best, 200.30 T best, 200.45 K best, 201.00 T best, 201.15 K best, 201.30 T best, 201.45 K best, 202.00 T best, 202.15 K best, 202.30 T best, 202.45 K best, 203.00 T best, 203.15 K best, 203.30 T best, 203.45 K best, 204.00 T best, 204.15 K best, 204.30 T best, 204.45 K best, 205.00 T best, 205.15 K best, 205.30 T best, 205.45 K best, 206.00 T best, 206.15 K best, 206.30 T best, 206.45 K best, 207.00 T best, 207.15 K best, 207.30 T best, 207.45 K best, 208.00 T best, 208.15 K best, 208.30 T best, 208.45 K best, 209.00 T best, 209.15 K best, 209.30 T best, 209.45 K best, 210.00 T best, 210.15 K best, 210.30 T best, 210.45 K best, 211.00 T best, 211.15 K best, 211.30 T best, 211.45 K best, 212.00 T best, 212.15 K best, 212.30 T best, 212.45 K best, 213.00 T best, 213.15 K best, 213.30 T best, 213.45 K best, 214.00 T best, 214.15 K best, 214.30 T best, 214.45 K best, 215.00 T best, 215.15 K best, 215.30 T best, 215.45 K best, 216.00 T best, 216.15 K best, 216.30 T best, 216.45 K best, 217.00 T best, 217.15 K best, 217.30 T best, 217.45 K best, 218.00 T best, 218.15 K best, 218.30 T best, 218.45 K best, 219.00 T best, 219.15 K best, 219.30 T best, 219.45 K best, 220.00 T best, 220.15 K best, 220.30 T best, 220.45 K best, 221.00 T best, 221.15 K best, 221.30 T best, 221.45 K best, 222.00 T best, 222.15 K best, 222.30 T best, 222.45 K best, 223.00 T best, 223.15 K best, 223.30 T best, 223.45 K best, 224.00 T best, 224.15 K best, 224.30 T best, 224.45 K best, 225.00 T best, 225.15 K best, 225.30 T best, 225.45 K best, 226.00 T best, 226.15 K best, 226.30 T best, 226.45 K best, 227.00 T best, 227.15 K best, 227.30 T best, 227.45 K best, 228.00 T best, 228.15 K best, 228.30 T best, 228.45 K best, 229.00 T best, 229.15 K best, 229.30 T best, 229.45 K best, 230.00 T best, 230.15 K best, 230.30 T best, 230.45 K best, 231.00 T best, 231.15 K best, 231.30 T best, 231.45 K best, 232.00 T best, 232.15 K best, 232.30 T best, 232.45 K best, 233.00 T best, 233.15 K best, 233.30 T best, 233.45 K best, 234.00 T best, 234.15 K best, 234.30 T best, 234.45 K best, 235.00 T best, 235.15 K best, 235.30 T best, 235.45 K best, 236.00 T best, 236.15 K best, 236.30 T best, 236.45 K best, 237.00 T best, 237.15 K best, 237.30 T best, 237.45 K best, 238.00 T best, 238.15 K best, 238.30 T best, 238.45 K best, 239.00 T best, 239.15 K best, 239.30 T best, 239.45 K best, 240.00 T best, 240.15 K best, 240.30 T best, 240.45 K best, 241.00 T best, 241.15 K best, 241.30 T best, 241.45 K best, 242.00 T best, 242.15 K best, 242.30 T best, 242.45 K best, 243.00 T best, 243.15 K best, 243.30 T best, 243.45 K best, 244.00 T best, 244.15 K best, 244.30 T best, 244.45 K best, 245.00 T best, 245.15 K best, 245.30 T best, 245.45 K best, 246.00 T best, 246.15 K best, 246.30 T best, 246.45 K best, 247.00 T best, 247.15 K best, 247.30 T best, 247.45 K best, 248.00 T best, 248.15 K best, 248.30 T best, 248.45 K best, 249.00 T best, 249.15 K best, 249.30 T best, 249.45 K best, 250.00 T best, 250.15 K best, 250.30 T best, 250.45 K best, 251.00 T best, 251.15 K best, 251.30 T best, 251.45 K best, 252.00 T best, 252.15 K best, 252.30 T best, 252.45 K best, 253.00 T best, 253.15 K best, 253.30 T best, 253.45 K best, 254.00 T best, 254.15 K best, 254.30 T best, 254.45 K best, 255.00 T best, 255.15 K best, 255.30 T best, 255.45 K best, 256.00 T best, 256.15 K best, 256.30 T best, 256.45 K best, 257.00 T best, 257.15 K best, 257.30 T best, 257.45 K best, 258.00 T best, 258.15 K best, 258.30 T best, 258.45 K best, 259.00 T best, 259.15 K best, 259.30 T best, 259.45 K best, 260.00 T best, 260.15 K best, 260.30 T best, 260.45 K best, 261.00 T best, 261.15 K best, 261.30 T best, 261.45 K best, 262.00 T best, 262.15 K best, 262.30 T best, 262.45 K best, 263.00 T best, 263.15 K best, 263.30 T best, 263.45 K best, 264.00 T best, 26



Führer der Luftschiffe von Thor Goote

Es war ein kurzer Abschied. Peter Strafer war nicht der Mann für langes Abschiednehmen. Der Kapitän wanderte in die Nacht...

Der Himmel war noch ein paar Herbsttage lang von artem Grün. Dann wurde auch der Glanz des vorausziehenden Luftschiffes grau...

In der Folgezeit waren die Briefe dann etwas länger geworden. Der Dienst hatte noch mächtig nach sich gezeichnet. Und in diesen Kriegsjahren waren keine Briefe ganz kurz geworden...

Das Luftschiff fuhr eine Schleiße und entfernte sich langsam, Kurs Nord. Unter jenem hellen Hatterte die Kriegslage im frühen Frühlingssinn...

Der Kommandant klopfte am Barographen. Es war fall in der ruhigen Gegend. Wie ein ungeschworer, dunkler Schatten furchte der Luftschiffkörper durch die anbrechende Nacht...

Ohne Knall - selb'ner Fall

Ach, Sie werden mir verzeihen, wenn ich frag's Herr Finkelstein, warum setzte man im Kramel Ihnen vor die Tür den Schemel?

Tat man's wegen jener Platten, die sich in der Sicherheits-Frage nur zu deutlich kindern? Tat man es aus anderen Gründen?

War der Abschied nur ein "schlechter" - war er stürmisch? fragte der Dichter. Doch vielleicht ist vieles Fragen nicht am Platz, denn sozusagen

hatten Sie - Verzeihung! - Herr Litwinow-Finkelstein, daß die Sache abging ohne die sonst übliche Patrone! M.B.

Gebanken waren voraus und zurück und dabei doch fest im Augenblick. In ihm war wieder die Spannung des Amaraßes zum Angriff, immer wieder aber schon den sich wiederholenden Entschluß, die Sicherheit, gar nicht einmal immer Folge eigener Erlebnisse, denn die Bilder, die man sich malte nach fargen, kaum entzifferbaren Fantomben, sind oft viel eindringlicher und hartnäckiger...

Brücke von Herz zu Herz / Von G. Klockenbusch

Der Jug rührte durch die grauvollen Ecken. Das Alter war erfüllt von dem laienenden Dunst regerleuchter Kleider, und die Kleider schienen. Es war jenes graue Schweigen, das die Menschen wehrlos den Gedanken an ihre großen und kleinen Alltagsorgen ausliefert...

Einen hatte eine Zeitung entfallen, aber er las nicht. Die Zeitung war nicht mehr der Zweck, trübe Gedanken zu zerstreuen. Auf dem rechten Gehirnhäufchen lag ein Herr mittleren Alters, den weder die Länge der Haare, noch der trübe Regentag im geringsten zu verdrängen schienen...

Der erste Prinz von Wales / Von A. Eugen Geisler

Am das Jahr 1300, als König Edward I. von England das unabhängige Fürstentum Wales unterworfen und den Widerstand der keltischen Ureinwohner brechen wollte, fand er bei den freisinnigsten Walen erbitterten Widerstand. Einmal aber kam der Tag, an dem König Edward das widerwillige Land mit der Macht seiner Herrschaft begann und um das Land zu erobern...

hörte sich die Bitten der Walen schweigend an. Er sah nun ein, daß mit Grauwartigkeit die Widerpenstigkeit dieses Volkes nicht zu brechen war. Als er sah, daß die Walen nicht mehr zu brechen waren, ergriff er die Initiative. Er hob einsehen gelernt, daß die Walen das Beste wöllen und geht den Widerstand gegen Aniere von Gott gegebenen königlichen Rechte auf. Die Walen sahen, daß Aniere Hand nicht nur schützte, sondern auch schloßen kann...

als habe er den langen gelassenen Buchungsfehler endlich gefunden. Nur der graue Herr am Fenster sah mit unbewegtem Gesicht durch die Scheiben. Der Herr beteiligte sich nicht an dem Gespräch, das die Mitreisenden an dem sanftmütigen Bräutigam über die eigene Erinnerung austauschten...

Scharf durch die Blume

Jonas Baron, hervorragender Chirurg des Spitals zu Pelt, behandelte die Frau eines Magazinaroffiziers. Der beunruhigte Graf legte dem Arzt bei seiner ersten Visite eine überaus reich bestickte Brusttaschenmappe vor und bediente ihn, der ein harter Knäuel war, mit duftenden Ampoulen...

Der unbeschränkte Bahnübergang

Seit einiger Zeit bin ich auf der Suche nach einem beschränkten Bahnübergang, da ich nämlich von einem unbeschränkten Bahnübergang nicht mehr als ein Bild ins Land hinaus und schreiende Gassen mit beschränktem Anfeuern von Bahnhöfen im Schrank zu sehen. So habe ich es auch erwartet: es gibt nur unbeschränkte Bahnübergänge, beschränkte müssen zum mindesten fertig sein...

Ich habe einen Vorschlag, die hohen Führer des Reiches umzusetzen, und zwei Hauptpunkte der künftigen Gasse tragen eine goldschimmernde Woge mit purpurrotem Saalband in den Saal. Das heißt: durch Edward zu der erlösten Abordnung, mein Sohn, der eben erst im Schloß Carnarvon geboren wurde und wohl unweitlich ein gebürtiger Wale ist. Er spricht auch, bei Anierem königlicher Wort, keine Silbe Englisch...

aber nicht beschränkt. Aber ob denn kein Bahnübergang beschränkt ist, fragte er noch beim Abschiednehmen. Man könne ihn schon so nennen, erwiderte ich, aber es sei unangenehm. „Aber beschränkt noch beschränkt“, sagte ich hinzu, denn bei der Beschränkung, oder keinen Schrank, so kann man ihn nicht beschränkt nennen, aber auch wieder nicht beschränkt. Denn ich überhaupt eigentlich alles beschränkt, sonst gerade das bedeutet. Ich kann es jetzt nur so erklären: die Schranken sollen den Bahnübergang nicht beschränken, sondern den Menschen schützen. Sie sind dem Menschen gesetzt, damit er nicht in Gefahr kommt...

Die Zeit ging dahin, und die Hoffnung und der Traum der Walen von einer Bestätigung aus dem Reich endlos mehr und mehr. Im Reich aber entstanden Strömungen, die dem Sieger zu unterwerfen, um möglichst günstige Bedingungen für das Land Wales zu erreichen, sogar die Weltteile fallen allmählich zu dieser Ansicht. Diese verständliche und berechnende Stimmung verfestigte sich als auch Schloß Carnarvon nachdrücklich durchdringen, daß der Herrscher zu Jugendvollkommen bereit sei, wenn man sich endlich unterwerfe...

Wie kann es lösen?

Worträtsel mit Buchstaben in einem Gitter und Lösungswörter.

Silbenrätsel: atn - band - fant - baun - bel - ft - drei - e - er - fih - gem - gold - ho - i - il - mu - ne - ni - nu - pi - ra - re - rus - se - te - je - ten - u - wer

Namenrätsel: Thema - Rudenhorff - v. Bismarck - v. Giffarth - Rhodes - Vorking - Hugo - Bödlin - n. Ranke - Crana - Cromwell

Die Anfangsbuchstaben der Vornamen vorstehender Personlichkeiten nennen den Komponisten der Oper 'Bohème'.

(Aufösungen in unserer morgigen Nummer)

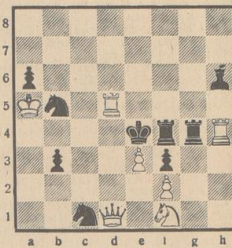
Schach Echo

Amliches Organ des Schachverbandes Weser-Ems

6. Mai 1939

Aufgabe Nr. 359 Von G. Jordan, Haarlem (Deutsche Schachbl. 1937)

Schwarz: Ke4, Tt4, Tg4, Lh8, Sc1, Sb5, Ba6, b3, f3 (8).



Weiß: Ka5, Da1, Td5, Th4, Sf1, Bf2, e3 (7). Matt in zwei Zügen

Lösung der Aufgabe Nr. 358 von H. Steding Weiß: Kf8, Ta1, Tf2, Ba3, Bg4, e2, h5 (7). Schwarz: Kh8, Ld4, Bb3, e5, h6, h7 (6).

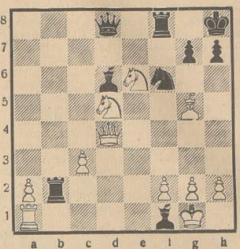
- 1. Kf8-Tf1 ... 2. Lf2-Lf2 ... 3. Lf2-Lf2 ...

Heiß tobte die Schlacht!

Partie Nr. 305 Gespiel im Länderkampf Ungarn - Deutschland in Bad Reichenhach am 15. April. Brett Nr. 11 Weiß: Dr. Balogh / Schwarz: Zollner (München) Spanisch

- 1. e2-e4 e7-e5 2. Sg1-f3 S8-e6 3. Lf1-h5 Lf8-c5 ...

15. Def-67 Ta8-b8 16. Db7-a6 Schwarz hat nun durch sein richtunggebendes Bauernopfer nichts erreicht, denn der gewünschte Qualitätszug (nach Lb5) stellt sich nicht ein, da das Damenschach auf e6 für Weiß zur Verfügung steht.



Dr. Balogh ausschlaggebend zu sein. Lh2-e5 26. S8-e6 Lb5-e4 ...

Logo des Reichsbundes der Philatelisten e. V. mit dem Text 'Organ des Landesverbandes „Weser-Ems“ des Reichsbundes der Philatelisten e. V. (10)'

Das deutsche Volkswort (4. Heft) Die Bedeutung des Wortes Volkswort geht aus der Unterstellung unter einen der höchsten Staatsbeamten hervor.

erste Feldpost. ... die im vorpostenreichen Krieg organisiert. Im Jahre 1918 ...

1745 wurde die 'Jugendwelt' von der Reichsleitung der Arbeiterbewegung gegründet.

Nus der Gedächtnis: Infallen finden in der D.B. (8) wertvolle Hinweise über Infallen.

Advertisement for 'Lachendes Leben' magazine, featuring a picture of a woman and text about young people's world.

Mietgesuche: Suche 2 bis 3 Zimmer und Küche zum 1. 6. oder später.

Verkauf: Metalle, Schrott, Abbrüche, Prieß & Wessel Nachl.

Stellenangebote: weiblich, Hausgehilfin, Delmenhorst, 'Rabinder Hof'.

Männliche: Tüchtige junge Kaufleute, Büro- und Reisetätigkeit.

Auto- und Motorradmarkt: Zu verkaufen Autoplane 18.-M.

Dr. Thompson's Schwan Pulver: Allbewährt zum Waschen, Schrubben, Putzen.

Auto- und Motorradmarkt: Auto- und Motorradmarkt, Verkauf.

Beim Kaufmann: Tüchtige junge Kaufleute, Büro- und Reisetätigkeit.

Kletterrosen: Neue mod. Anzüge, Mantel, Herren-Maß, Gerdoros.

Erdal: Ein paar Großen sind nur notwendig, um eine Kleinigkeit in der Bremer Welt zu tun.

CUPREX: das Ungeziefermittel für Mensch und Tier vernichtet schnell und sicher Wanzen.

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen in großer Freude an
Dr. C. Husemann und Frau
 Hanna, geb. Weber
 Bremen, Rembertstraße 19 z. Z. Willkühnhaus

Schnell und gut arbeitet die Druckerei der **„Bremer Zeitung“** bei der Herstellung von Familien-Druckfachen

Klein-Christian hat ein **Brüderchen** bekommen!
 An dankbarer Freude:
Martha Bäfer, geb. Siefert
Johann Bäfer
 Bremen, Fischschneider Str. 51, den 5. Mai 1939
 3 Brüderinnenhjem

Statt Karten
 Schaffen und Strecken war ihr Leben
 Ganz plötzlich und unerwartet wurde heute früh meine liebe Frau, unsere herzensgute, freudvolle, nie an sich leitende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester, Frau
Anna Gartelmann
 geb. Barenburg
 im 66. Lebensjahre mitten aus ihrem arbeitsreichen Leben infolge Herzschlages von uns gerufen.
 Dies zeigen an in tiefstem Schmerz:
Bernhard Gartelmann
Philipp Gartelmann und Frau,
Meta, geb. Gartelmann
Philipp Gartelmann
Richard Gartelmann
 und Angehörige.
 Bremen, Schorf 74, den 5. Mai 1939.
 Die Trauerfeier findet am Montag, den 8. Mai, um 15 Uhr, in der Hornet Kirche statt.

Unsern Mitgliebern die traurige Nachricht, daß der Kollege
Erich Kurzweg
 nach langer, schwerer Krankheit entschlafen ist.
 Die Trauerfeier findet am Montag, den 8. Mai, 10 Uhr, in der Kapelle des Buntenters-Friedhofes statt.
 Um jährliche Beteiligung wird gebeten.
Koffschlächter-Innung
Notte
 Obermeister

Unverwundt verchied infolge Herzschlages unter ersterer Mitarbeit. Parteigenosse
Ernst Neuf
 Wir werden seinen Einfluß für die spätere Ziele unseres Älteren nie vergessen.
 Amtsleiter und Mitarbeiter der N.E.-Brotwühlerei, Osterg. Bremen-Friedhöfen.
 Die Beerdigung erfolgt am Montag, den 8. Mai 1939, 10 Uhr, auf dem Eppelanger Friedhof. Wir treffen uns um 9.45 Uhr an der Kapelle.

Den letzten Schliff erhält Ihre Wäsche erst durch **„Roland“** Reissstärke. Die gewaschenen Stücke „strotzen“ förmlich, wenn sie vor dem Plätten mehr oder weniger gestärkt wurden.
 - Wenn Wäsche „whohr“ Freude macht, zieht jedes Stück durch
Roland
REISSSTARKE

Die Verlobung ihrer Tochter **Mafilde** mit Herrn **Freih. Müller-Reneke** zeigen an
J. D. Wendt und Frau
 Thina, oem. Hoffe
 Bremen, den 6. Mai 1939
 Braumarkt 15/16
 Mein Emplang

Meine Verlobung mit **Mafilde Hoffe** beehle ich mich anzugeben
Freih. Müller-Reneke
 Bremen, den 6. Mai 1939
 Schenckstraße 31

Unser früherer Arbeitskamerad, Herr
Johann Singas
 ist durch den Tod dahingerafft worden.
 Wir werden ihm, der uns lange Jahre in Treue gedient hat, immer ein gutes Gedenden bewahren.
Betriebsführer und Gefolgshaft
 der
Bremer Rolandmühle
 Erling & Co.

Der Tod nahm eine liebe Kameradin, Frau
Betti Docken
 aus unserer Mitte.
 Ihr Andenken werden wir stets in Ehren halten.
Deutsches Institut
Wohlfrauenhaus.
 Die Trauerfeier findet am Sonntag, den 7. Mai, um 10.30 Uhr, im Krematorium statt.

Am 4. Mai verstarb unter liebesFrauenliebe Kameradin, Frau
Benny Kurtheld
 Sie war eine der ersten in der Bewegung und wir werden ihre ein vieldenkwürdiges Andenken bewahren.
 Wir geben der Gattin, den beiden Kindern die letzte Ehre und treffen uns am Sonntag, 8. Mai, 9.45 Uhr, vor dem Krematorium.
Deutsches Institut
Wohlfrauenhaus.

Ihre Vermählung geben bekannt:
Friedrich Bollmann
Margarete Bollmann
 geb. Krümmann
 Bremen, Oststraße 84
 Köln, Lantierstraße 47
 Köln, den 6. Mai 1939

Statt jeder besonderen Anzeige!
 Nach einer schweren Operation verstarb plötzlich mein geliebter Mann, unser lieber Sohn, Bruder, Schwiegersohn und Schwager
Franz Heitmann
 in seinem 28. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer:
Ruth Heitmann, geb. Budde
Ferdinand Heitmann und Frau,
Elis, geb. Dertel
Friedrich W. Heitmann und Frau,
Gerda, geb. Schilling
Friedrich Budde und Frau,
Elis, geb. Heppner
 nebst Angehörigen.
 Bremen, Osterdeich 109.
 Die Einäscherung hat im engsten Familienkreise in Kapfel stattgefunden. Von Beileidsbesuchen bitten wir abzuheben.

Nach mehr als 35jähriger Tätigkeit im Dienste unserer Firma verstarb am 5. Mai unser Arbeitskamerad
Friedrich Finze
 Vorbildlicher Fleiß und echte kameradschaftliche Gefinnung sichern ihm ein ehrendes Gedenden aller Arbeitskameraden.
Betriebsführer und Gefolgshaft
 der
Deutschen Schiff- und Maschinenbau
Antiengeellschaft
 West: Act. Ges. „Weiser“

Am 2. Mai 1939 entschlief unser lieber Berufsamerad,
Gustav Schröder
 Oberlandmeister
 Wir werden sein Andenken in Ehren halten.
Reichsverband der Deutschen
Beamten e. B.
Kreis Bremen
 Fachschaft 12
 Länderebene

Fahrräder
 Herren-Räder 32,00
 E. K. C. Halbballen 39,75
 Westfalen Halbballen 44,75
Große Auswahl
 Nehmen alle Räder in Zahlung
 Auf Wunsch Zahlungsvereicherung
Block & Bussmann
 vormals Wilhelm Veb
 Faulenstraße 19

Ihre Vermählung geben bekannt
Hans Knapp
Annemarie Knapp
 geb. Ballas
 Bremen, den 6. Mai 1939
 Hamburgstraße 197

Statt jeder besonderen Anzeige!
 Nach einer schweren Operation verstarb plötzlich mein geliebter Mann, unser lieber Sohn, Bruder, Schwiegersohn und Schwager
Franz Heitmann
 in seinem 28. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer:
Ruth Heitmann, geb. Budde
Ferdinand Heitmann und Frau,
Elis, geb. Dertel
Friedrich W. Heitmann und Frau,
Gerda, geb. Schilling
Friedrich Budde und Frau,
Elis, geb. Heppner
 nebst Angehörigen.
 Bremen, Osterdeich 109.
 Die Einäscherung hat im engsten Familienkreise in Kapfel stattgefunden. Von Beileidsbesuchen bitten wir abzuheben.

Nach mehr als 35jähriger Tätigkeit im Dienste unserer Firma verstarb am 5. Mai unser Arbeitskamerad
Friedrich Finze
 Vorbildlicher Fleiß und echte kameradschaftliche Gefinnung sichern ihm ein ehrendes Gedenden aller Arbeitskameraden.
Betriebsführer und Gefolgshaft
 der
Deutschen Schiff- und Maschinenbau
Antiengeellschaft
 West: Act. Ges. „Weiser“

Am 2. Mai 1939 entschlief unser lieber Berufsamerad,
Gustav Schröder
 Oberlandmeister
 Wir werden sein Andenken in Ehren halten.
Reichsverband der Deutschen
Beamten e. B.
Kreis Bremen
 Fachschaft 12
 Länderebene

Fahrräder
 Herren-Räder 32,00
 E. K. C. Halbballen 39,75
 Westfalen Halbballen 44,75
Große Auswahl
 Nehmen alle Räder in Zahlung
 Auf Wunsch Zahlungsvereicherung
Block & Bussmann
 vormals Wilhelm Veb
 Faulenstraße 19

Ämliche Bekanntmachungen
 Das Schiedsamt für Jahrgänge und Zentillen wird in seiner Mitte Mai d. J. haltenden Sitzung über die Zulassung
 1. Jahrganges und 1. Zentillen im Beteiligungsbezirk Bremen (Stadt- und Landgebiet) und
 1. Zentillen im Beteiligungsbezirk Begleit zur Zulassung bei den Anwesenheiten gemäß § 24 Absatz 1 der Zulassungsordnung für Jahrgänge und Zentillen beschließen.
 Für die Einreichung schriftlicher Beschränkungen sind den Beteiligten eine Frist bis zum 13. Mai d. J. einschließlich gesetzt. Die nach Fristablauf einreichenden Beschränkungen werden bei der Befristung nicht berücksichtigt zu werden.
 5. 5. 1939. Das Schiedsamt für Jahrgänge und Zentillen beim Oberbergungsamt Bremen.

Gerichtliche Bekanntmachungen
 Das Amtsgericht Bremen hat am 27. April 1939 folgendes Urteil gesprochen:
 Auf Antrag des Kaufmanns Alfred Schmar, Oberbergungsamt, vertreten durch die Rechtsanwältin Bahl und Wehborn in Bremen, wird der unbefristete Anhalter des Grundbuchblattes über 1500-7699, eingetragen im Grundbuche von Bezirk I, Band II, Blatt 241, früher Bescheid I, Blatt 14 in Nr. III unter Nr. 9 auf dem Grundbuchblatt Bescheid-Nr. 81, Straße 51 a, für den Anteilbesitzer (sic) aufgelöst, den bescheidigen Grundbuchbesitzer unter Anrechnung seiner Rechte auf bescheidigen Anteilbesitzer in dem hiermit auf dem Grundbuche, den 20. Juni 1939, vormittags 9 Uhr vor dem Amtsgerichte im Gerichtslokale überliefert. 1. Oberbergungsamt, Zimmer Nr. 81, anberaumten Aufgabeterminen dem Bescheidbesitzer, im übrigenfalls befristet für kraftlos erklärt werden soll.
 Bremen, den 4. Mai 1939.
 Die Geschäftsstelle des Amtsgerichts.

SCHAUSPIELHAUS
 Heute, Sonnabend, 30. Uhr, Ende 7.25 Uhr, 19. Ka. 50.
Die Liebesfahrt
 Lustspiel mit Musik von Joseph von Eichendorff
 Sonntag, 16 Uhr O
 Zum letzten Male
Der Bräutigam
 (Kleine Preise)
 Sonntag, 16 Uhr
 Montag: 19. D. B. O
 Dienstag: 19. So-Di. O
Die Liebesfahrt
 Diana im Bade
 Lustspiel von Werner von der Schulenburg
 Ein gute Mal
 in allen Hällen
 Kleinanzeigen
 in der
 „Bremer Zeitung“
 Täglich nach
 Brake-Deesdorf
 Nordenham
 Bremerhaven
 Abt. Kaiserstr.
 800-1730
 Nach Mittelbüren - Vegesack - Blumenthal - Farge
 8.00, 12.00, 17.30, Sonntags auch 14 Uhr
Halenrundfahrten
 für Schulen und Gesellschaften
 bei vorzüglicher Anordnung
 Für Betriebs- u. Sonderfahrt empfehlen wir unsere
 groß. Fahrgastschiffe
O. W. A. Schreiber
 Reader, Kaiserstr.
 200, R. 5 19 65

Strandlust
VEGESACK
 Zum Nachmittags Konzert am morgigen Sonntag
 singen und musizieren
„Die vier Bolze“
 Die unüberbietbaren
 Köhner-Strabensänger.
 Bekannt vom Rundfunk
 und auf Schallplatten

Vom Mai bis September ist mein
 Geschäft
 sonnabends ab 18 Uhr
 geöffnet.
 Kubow, Cppermann, Bahnhofplatz 5/6
STAATSTHEATER
 Heute, 30. Uhr, Sonnabend,
 6. U. Ende umgel. 23.30 Uhr
 In neuer Inszenierung!
Boris Godunow
 Oper v. M. P. Mussorgski
 Sonntag, 7. Mai, 15 Uhr, zu
 H. Preisen: RM. 0,50-2,70
Schön ist die Welt
 Operette von Fr. Scher
 Sonntag, 30. Uhr, Mittwoch,
 6. U.
La Traviata
 Oper von G. Verdi
 Mo., 8. Mai, 30 Uhr, Di.-Mitt.
 9. U. Vorl. 6. U. A
Cavalleria rusticana
 Oper von P. Mascagni
 und
Der Bajazzo
 Oper von R. Leoncavallo
 Di., 9. Mai, 30 Uhr, Dienst-
 tag-Platzkarte
Der Freischütz
 Romanz, Oper
 von C. M. von Weber
 Mi., 10. Mai, 30 Uhr, Sonder-
 Mittwoch A
Madame Sans Gène
 Singspiel v. Victorien Sardou
 Do., 11. Mai, 30 Uhr, Don-
 nerstag, 6. U. A
Boris Godunow
 Op., 12. Mai, 30 Uhr, Freitag,
 Platzkarte
Der Vetter aus Dingsda
 Operette von C. Rimmle
 Sa., 13. Mai, 30 Uhr, Sonn-
 tag, 6. U. A
Boris Godunow
 Sonntag, 14. Mai, 15 Uhr, zu
 ganz H. Pr. RM. 0,50-2,00
Die Fledermaus
 Operette von J. Strauß
 Sonntag, 30 Uhr, Mi., Platz.
Der Zigeunerbaron
 Operette von J. Strauß
 Mo., 16. Mai, 19.30 Uhr, Di.-
 Mitt. 9. U. Vorl., 6. U. C
Tannhäuser
 Romanz, Oper v. R. Wagner
 Di., 16. Mai, 30 Uhr, Dienst-
 tag-Platzkarte
Boris Godunow
 Mi., 17. Mai, 30 Uhr, kleine
 Sommerpr. RM. 0,50-2,70
In neuer Inszenierung!
Krach
um Jolanthe
 Romanzoperie
 von R. Strauß
 Do., (Sonderfahrt) 18. Mai,
 30 Uhr, H. Sommerpreise:
 RM. 0,50-3,70
Der Vetter aus Dingsda

Ringkämpfe
 Heute, Sonnabend, 20.30 Uhr, Ringen:
Großkampftag
Korsic - Berber
 Freistil-Entscheidung: Alles erlaubt!
 Jaago (Entscheidung) Waloschke
 Mosig (Entscheidung) Citrusch
 Ahrens (Entscheidung) Homann
Centralhallen

Das große Erfolge
 wegen nochmalige
 Wiederholung!
Europa 23.15
Palast 23.15
Apollo 23.15
 Nur heute, Sonnabend
Spät-Vorstellung
Ein arabes Etchénis

Preisskat
 Heute 20 und
 23 1/2 Uhr:
Gr. Geld-Preisskat
 20, 27, 24, 21, 18,
 17, 15, 14, 13, 12,
 11, 10, 10, 9, 8.
 Freitag 9.30 Uhr.
Wäcker
 Begeleider: 43/45
 Freistift, 8 1/2 Uhr,
 Geldpreise: Nischen-
 barp, Allenweg 3

Am 16. Mai 1939
Mai-Markt
 in
Twistringen
 Auftrieb von Pferden
 Großer Krammarkt

Café * Tanz * Kabarett
GROSS-BREMEN
 Else Ehrhardt die „traue Else“ serviert
 das neue Programm!

Kombiniert-
 geht's in den Sommer!
 Wir haben Ihnen so viele Neuheiten in
 flotten Sportakkos und so viele, farblich
 fein abgestimmte Hosen zu zeigen, daß
 Ihnen die Zusammenstellung einer Kom-
 bination wirklich leicht gemacht wird.
Gabardine - Sport - Sakkos
 39,00 48,00 58,00 64,00
Cheviot - Sport - Sakkos
 17,50 25,00 34,00 49,00
Gabardine - Hosen
 23,00 26,00 33,00 36,00
Sommer - Hosen
 5,00 7,50 10,75 15,75

Stenka Rasin
WOLGA-WOLGA
 Die große Liebe der Bojaren-
 tochter zu dem Kosaken-
 helden bis in den Tod in
 den Fluten der Wolga
 Temperament - Sehnsucht -
 Schwermut - Heimweh und
 aufwühlende Leidenschaft
 zeigt der Film.
 Sie hören d. weltberühmten
Don - Kosaken - Chor
 unter **SERGE JAROFF**
 Weisen voll Schwermut
 und Leidenschaft
Wolga-Wolga der her-
 lige Stenka Rasin selbst
 Oper. Ein Geschehen aus
 der punktvollen Zeit des
 „stillen Zaren“

Staatstheater
Opern-Zyklus
 zu bedeutend ermäßigten Preisen (alle 4 Vorstellungen RM. 1.40 bis 10.50)
Die vier Erfolgs-Opern der Spielzeit!
 Sonnabend, 20. Mai
Cavalleria rusticana
 von P. Mascagni
 und
Der Bajazzo
 von R. Leoncavallo
 Donnerstag, 25. Mai
Tiefiland
 von E. d'Albert
 Sonntag, 4. Juni
La Traviata
 von G. Verdi
 Einzelpreise für die Einzelvorstellungen: RM. 0,50 bis RM. 3,70
 Vorverkauf für Einzelkarten am 18. Mai

finke
JNH. ERICH ZUHR

der Reise- und Urlaubsektors zeigt sich besonders reze Nachfrage in Kombination mit dem Abbruch der Anleihenmarkt...

Kaffee

Bremen, 5. Mai. Die Lärns des Artikels erfährt keine Veränderung von Abschleusen mit den Ursprungsländern...

Hamburg, 5. Mai. Von Binneland besteht unverändert reze Nachfrage, so daß der Markt sich unverändert verhält...

Hamburger Kaffeeimportbröcke Prime Santos-Kontrakt in 200 kg netto bei mindestens 230 Schilling - 14000 kg netto...

New York, 5. September 6.05 Mai 4.17 6.10 Dezember 4.21 6.15 Januar 4.19 6.20 Februar 4.23 6.25 März 4.25 6.30 April 4.27 6.35 Mai 4.29 6.40 Juni 4.31 6.45 Juli 4.33 6.50 August 4.35 6.55 September 4.37 7.00 Oktober 4.39 7.05 November 4.41 7.10 Dezember 4.43 7.15 Januar 4.45 7.20 Februar 4.47 7.25 März 4.49 7.30 April 4.51 7.35 Mai 4.53 7.40 Juni 4.55 7.45 Juli 4.57 7.50 August 4.59 7.55 September 4.61 8.00 Oktober 4.63 8.05 November 4.65 8.10 Dezember 4.67 8.15 Januar 4.69 8.20 Februar 4.71 8.25 März 4.73 8.30 April 4.75 8.35 Mai 4.77 8.40 Juni 4.79 8.45 Juli 4.81 8.50 August 4.83 8.55 September 4.85 9.00 Oktober 4.87 9.05 November 4.89 9.10 Dezember 4.91 9.15 Januar 4.93 9.20 Februar 4.95 9.25 März 4.97 9.30 April 4.99 9.35 Mai 5.01 9.40 Juni 5.03 9.45 Juli 5.05 9.50 August 5.07 9.55 September 5.09 10.00 Oktober 5.11 10.05 November 5.13 10.10 Dezember 5.15 10.15 Januar 5.17 10.20 Februar 5.19 10.25 März 5.21 10.30 April 5.23 10.35 Mai 5.25 10.40 Juni 5.27 10.45 Juli 5.29 10.50 August 5.31 10.55 September 5.33 11.00 Oktober 5.35 11.05 November 5.37 11.10 Dezember 5.39 11.15 Januar 5.41 11.20 Februar 5.43 11.25 März 5.45 11.30 April 5.47 11.35 Mai 5.49 11.40 Juni 5.51 11.45 Juli 5.53 11.50 August 5.55 11.55 September 5.57 12.00 Oktober 5.59 12.05 November 5.61 12.10 Dezember 5.63 12.15 Januar 5.65 12.20 Februar 5.67 12.25 März 5.69 12.30 April 5.71 12.35 Mai 5.73 12.40 Juni 5.75 12.45 Juli 5.77 12.50 August 5.79 12.55 September 5.81 13.00 Oktober 5.83 13.05 November 5.85 13.10 Dezember 5.87 13.15 Januar 5.89 13.20 Februar 5.91 13.25 März 5.93 13.30 April 5.95 13.35 Mai 5.97 13.40 Juni 5.99 13.45 Juli 6.01 13.50 August 6.03 13.55 September 6.05 14.00 Oktober 6.07 14.05 November 6.09 14.10 Dezember 6.11 14.15 Januar 6.13 14.20 Februar 6.15 14.25 März 6.17 14.30 April 6.19 14.35 Mai 6.21 14.40 Juni 6.23 14.45 Juli 6.25 14.50 August 6.27 14.55 September 6.29 15.00 Oktober 6.31 15.05 November 6.33 15.10 Dezember 6.35 15.15 Januar 6.37 15.20 Februar 6.39 15.25 März 6.41 15.30 April 6.43 15.35 Mai 6.45 15.40 Juni 6.47 15.45 Juli 6.49 15.50 August 6.51 15.55 September 6.53 16.00 Oktober 6.55 16.05 November 6.57 16.10 Dezember 6.59 16.15 Januar 6.61 16.20 Februar 6.63 16.25 März 6.65 16.30 April 6.67 16.35 Mai 6.69 16.40 Juni 6.71 16.45 Juli 6.73 16.50 August 6.75 16.55 September 6.77 17.00 Oktober 6.79 17.05 November 6.81 17.10 Dezember 6.83 17.15 Januar 6.85 17.20 Februar 6.87 17.25 März 6.89 17.30 April 6.91 17.35 Mai 6.93 17.40 Juni 6.95 17.45 Juli 6.97 17.50 August 6.99 17.55 September 7.01 18.00 Oktober 7.03 18.05 November 7.05 18.10 Dezember 7.07 18.15 Januar 7.09 18.20 Februar 7.11 18.25 März 7.13 18.30 April 7.15 18.35 Mai 7.17 18.40 Juni 7.19 18.45 Juli 7.21 18.50 August 7.23 18.55 September 7.25 19.00 Oktober 7.27 19.05 November 7.29 19.10 Dezember 7.31 19.15 Januar 7.33 19.20 Februar 7.35 19.25 März 7.37 19.30 April 7.39 19.35 Mai 7.41 19.40 Juni 7.43 19.45 Juli 7.45 19.50 August 7.47 19.55 September 7.49 20.00 Oktober 7.51 20.05 November 7.53 20.10 Dezember 7.55 20.15 Januar 7.57 20.20 Februar 7.59 20.25 März 7.61 20.30 April 7.63 20.35 Mai 7.65 20.40 Juni 7.67 20.45 Juli 7.69 20.50 August 7.71 20.55 September 7.73 21.00 Oktober 7.75 21.05 November 7.77 21.10 Dezember 7.79 21.15 Januar 7.81 21.20 Februar 7.83 21.25 März 7.85 21.30 April 7.87 21.35 Mai 7.89 21.40 Juni 7.91 21.45 Juli 7.93 21.50 August 7.95 21.55 September 7.97 22.00 Oktober 7.99 22.05 November 8.01 22.10 Dezember 8.03 22.15 Januar 8.05 22.20 Februar 8.07 22.25 März 8.09 22.30 April 8.11 22.35 Mai 8.13 22.40 Juni 8.15 22.45 Juli 8.17 22.50 August 8.19 22.55 September 8.21 23.00 Oktober 8.23 23.05 November 8.25 23.10 Dezember 8.27 23.15 Januar 8.29 23.20 Februar 8.31 23.25 März 8.33 23.30 April 8.35 23.35 Mai 8.37 23.40 Juni 8.39 23.45 Juli 8.41 23.50 August 8.43 23.55 September 8.45 24.00 Oktober 8.47 24.05 November 8.49 24.10 Dezember 8.51 24.15 Januar 8.53 24.20 Februar 8.55 24.25 März 8.57 24.30 April 8.59 24.35 Mai 8.61 24.40 Juni 8.63 24.45 Juli 8.65 24.50 August 8.67 24.55 September 8.69 25.00 Oktober 8.71 25.05 November 8.73 25.10 Dezember 8.75 25.15 Januar 8.77 25.20 Februar 8.79 25.25 März 8.81 25.30 April 8.83 25.35 Mai 8.85 25.40 Juni 8.87 25.45 Juli 8.89 25.50 August 8.91 25.55 September 8.93 26.00 Oktober 8.95 26.05 November 8.97 26.10 Dezember 8.99 26.15 Januar 9.01 26.20 Februar 9.03 26.25 März 9.05 26.30 April 9.07 26.35 Mai 9.09 26.40 Juni 9.11 26.45 Juli 9.13 26.50 August 9.15 26.55 September 9.17 27.00 Oktober 9.19 27.05 November 9.21 27.10 Dezember 9.23 27.15 Januar 9.25 27.20 Februar 9.27 27.25 März 9.29 27.30 April 9.31 27.35 Mai 9.33 27.40 Juni 9.35 27.45 Juli 9.37 27.50 August 9.39 27.55 September 9.41 28.00 Oktober 9.43 28.05 November 9.45 28.10 Dezember 9.47 28.15 Januar 9.49 28.20 Februar 9.51 28.25 März 9.53 28.30 April 9.55 28.35 Mai 9.57 28.40 Juni 9.59 28.45 Juli 9.61 28.50 August 9.63 28.55 September 9.65 29.00 Oktober 9.67 29.05 November 9.69 29.10 Dezember 9.71 29.15 Januar 9.73 29.20 Februar 9.75 29.25 März 9.77 29.30 April 9.79 29.35 Mai 9.81 29.40 Juni 9.83 29.45 Juli 9.85 29.50 August 9.87 29.55 September 9.89 30.00 Oktober 9.91 30.05 November 9.93 30.10 Dezember 9.95 30.15 Januar 9.97 30.20 Februar 9.99 30.25 März 10.01 30.30 April 10.03 30.35 Mai 10.05 30.40 Juni 10.07 30.45 Juli 10.09 30.50 August 10.11 30.55 September 10.13 31.00 Oktober 10.15 31.05 November 10.17 31.10 Dezember 10.19 31.15 Januar 10.21 31.20 Februar 10.23 31.25 März 10.25 31.30 April 10.27 31.35 Mai 10.29 31.40 Juni 10.31 31.45 Juli 10.33 31.50 August 10.35 31.55 September 10.37 32.00 Oktober 10.39 32.05 November 10.41 32.10 Dezember 10.43 32.15 Januar 10.45 32.20 Februar 10.47 32.25 März 10.49 32.30 April 10.51 32.35 Mai 10.53 32.40 Juni 10.55 32.45 Juli 10.57 32.50 August 10.59 32.55 September 10.61 33.00 Oktober 10.63 33.05 November 10.65 33.10 Dezember 10.67 33.15 Januar 10.69 33.20 Februar 10.71 33.25 März 10.73 33.30 April 10.75 33.35 Mai 10.77 33.40 Juni 10.79 33.45 Juli 10.81 33.50 August 10.83 33.55 September 10.85 34.00 Oktober 10.87 34.05 November 10.89 34.10 Dezember 10.91 34.15 Januar 10.93 34.20 Februar 10.95 34.25 März 10.97 34.30 April 10.99 34.35 Mai 11.01 34.40 Juni 11.03 34.45 Juli 11.05 34.50 August 11.07 34.55 September 11.09 35.00 Oktober 11.11 35.05 November 11.13 35.10 Dezember 11.15 35.15 Januar 11.17 35.20 Februar 11.19 35.25 März 11.21 35.30 April 11.23 35.35 Mai 11.25 35.40 Juni 11.27 35.45 Juli 11.29 35.50 August 11.31 35.55 September 11.33 36.00 Oktober 11.35 36.05 November 11.37 36.10 Dezember 11.39 36.15 Januar 11.41 36.20 Februar 11.43 36.25 März 11.45 36.30 April 11.47 36.35 Mai 11.49 36.40 Juni 11.51 36.45 Juli 11.53 36.50 August 11.55 36.55 September 11.57 37.00 Oktober 11.59 37.05 November 11.61 37.10 Dezember 11.63 37.15 Januar 11.65 37.20 Februar 11.67 37.25 März 11.69 37.30 April 11.71 37.35 Mai 11.73 37.40 Juni 11.75 37.45 Juli 11.77 37.50 August 11.79 37.55 September 11.81 38.00 Oktober 11.83 38.05 November 11.85 38.10 Dezember 11.87 38.15 Januar 11.89 38.20 Februar 11.91 38.25 März 11.93 38.30 April 11.95 38.35 Mai 11.97 38.40 Juni 11.99 38.45 Juli 12.01 38.50 August 12.03 38.55 September 12.05 39.00 Oktober 12.07 39.05 November 12.09 39.10 Dezember 12.11 39.15 Januar 12.13 39.20 Februar 12.15 39.25 März 12.17 39.30 April 12.19 39.35 Mai 12.21 39.40 Juni 12.23 39.45 Juli 12.25 39.50 August 12.27 39.55 September 12.29 40.00 Oktober 12.31 40.05 November 12.33 40.10 Dezember 12.35 40.15 Januar 12.37 40.20 Februar 12.39 40.25 März 12.41 40.30 April 12.43 40.35 Mai 12.45 40.40 Juni 12.47 40.45 Juli 12.49 40.50 August 12.51 40.55 September 12.53 41.00 Oktober 12.55 41.05 November 12.57 41.10 Dezember 12.59 41.15 Januar 12.61 41.20 Februar 12.63 41.25 März 12.65 41.30 April 12.67 41.35 Mai 12.69 41.40 Juni 12.71 41.45 Juli 12.73 41.50 August 12.75 41.55 September 12.77 42.00 Oktober 12.79 42.05 November 12.81 42.10 Dezember 12.83 42.15 Januar 12.85 42.20 Februar 12.87 42.25 März 12.89 42.30 April 12.91 42.35 Mai 12.93 42.40 Juni 12.95 42.45 Juli 12.97 42.50 August 12.99 42.55 September 13.01 43.00 Oktober 13.03 43.05 November 13.05 43.10 Dezember 13.07 43.15 Januar 13.09 43.20 Februar 13.11 43.25 März 13.13 43.30 April 13.15 43.35 Mai 13.17 43.40 Juni 13.19 43.45 Juli 13.21 43.50 August 13.23 43.55 September 13.25 44.00 Oktober 13.27 44.05 November 13.29 44.10 Dezember 13.31 44.15 Januar 13.33 44.20 Februar 13.35 44.25 März 13.37 44.30 April 13.39 44.35 Mai 13.41 44.40 Juni 13.43 44.45 Juli 13.45 44.50 August 13.47 44.55 September 13.49 45.00 Oktober 13.51 45.05 November 13.53 45.10 Dezember 13.55 45.15 Januar 13.57 45.20 Februar 13.59 45.25 März 13.61 45.30 April 13.63 45.35 Mai 13.65 45.40 Juni 13.67 45.45 Juli 13.69 45.50 August 13.71 45.55 September 13.73 46.00 Oktober 13.75 46.05 November 13.77 46.10 Dezember 13.79 46.15 Januar 13.81 46.20 Februar 13.83 46.25 März 13.85 46.30 April 13.87 46.35 Mai 13.89 46.40 Juni 13.91 46.45 Juli 13.93 46.50 August 13.95 46.55 September 13.97 47.00 Oktober 13.99 47.05 November 14.01 47.10 Dezember 14.03 47.15 Januar 14.05 47.20 Februar 14.07 47.25 März 14.09 47.30 April 14.11 47.35 Mai 14.13 47.40 Juni 14.15 47.45 Juli 14.17 47.50 August 14.19 47.55 September 14.21 48.00 Oktober 14.23 48.05 November 14.25 48.10 Dezember 14.27 48.15 Januar 14.29 48.20 Februar 14.31 48.25 März 14.33 48.30 April 14.35 48.35 Mai 14.37 48.40 Juni 14.39 48.45 Juli 14.41 48.50 August 14.43 48.55 September 14.45 49.00 Oktober 14.47 49.05 November 14.49 49.10 Dezember 14.51 49.15 Januar 14.53 49.20 Februar 14.55 49.25 März 14.57 49.30 April 14.59 49.35 Mai 14.61 49.40 Juni 14.63 49.45 Juli 14.65 49.50 August 14.67 49.55 September 14.69 50.00 Oktober 14.71 50.05 November 14.73 50.10 Dezember 14.75 50.15 Januar 14.77 50.20 Februar 14.79 50.25 März 14.81 50.30 April 14.83 50.35 Mai 14.85 50.40 Juni 14.87 50.45 Juli 14.89 50.50 August 14.91 50.55 September 14.93 51.00 Oktober 14.95 51.05 November 14.97 51.10 Dezember 14.99 51.15 Januar 15.01 51.20 Februar 15.03 51.25 März 15.05 51.30 April 15.07 51.35 Mai 15.09 51.40 Juni 15.11 51.45 Juli 15.13 51.50 August 15.15 51.55 September 15.17 52.00 Oktober 15.19 52.05 November 15.21 52.10 Dezember 15.23 52.15 Januar 15.25 52.20 Februar 15.27 52.25 März 15.29 52.30 April 15.31 52.35 Mai 15.33 52.40 Juni 15.35 52.45 Juli 15.37 52.50 August 15.39 52.55 September 15.41 53.00 Oktober 15.43 53.05 November 15.45 53.10 Dezember 15.47 53.15 Januar 15.49 53.20 Februar 15.51 53.25 März 15.53 53.30 April 15.55 53.35 Mai 15.57 53.40 Juni 15.59 53.45 Juli 15.61 53.50 August 15.63 53.55 September 15.65 54.00 Oktober 15.67 54.05 November 15.69 54.10 Dezember 15.71 54.15 Januar 15.73 54.20 Februar 15.75 54.25 März 15.77 54.30 April 15.79 54.35 Mai 15.81 54.40 Juni 15.83 54.45 Juli 15.85 54.50 August 15.87 54.55 September 15.89 55.00 Oktober 15.91 55.05 November 15.93 55.10 Dezember 15.95 55.15 Januar 15.97 55.20 Februar 15.99 55.25 März 16.01 55.30 April 16.03 55.35 Mai 16.05 55.40 Juni 16.07 55.45 Juli 16.09 55.50 August 16.11 55.55 September 16.13 56.00 Oktober 16.15 56.05 November 16.17 56.10 Dezember 16.19 56.15 Januar 16.21 56.20 Februar 16.23 56.25 März 16.25 56.30 April 16.27 56.35 Mai 16.29 56.40 Juni 16.31 56.45 Juli 16.33 56.50 August 16.35 56.55 September 16.37 57.00 Oktober 16.39 57.05 November 16.41 57.10 Dezember 16.43 57.15 Januar 16.45 57.20 Februar 16.47 57.25 März 16.49 57.30 April 16.51 57.35 Mai 16.53 57.40 Juni 16.55 57.45 Juli 16.57 57.50 August 16.59 57.55 September 16.61 58.00 Oktober 16.63 58.05 November 16.65 58.10 Dezember 16.67 58.15 Januar 16.69 58.20 Februar 16.71 58.25 März 16.73 58.30 April 16.75 58.35 Mai 16.77 58.40 Juni 16.79 58.45 Juli 16.81 58.50 August 16.83 58.55 September 16.85 59.00 Oktober 16.87 59.05 November 16.89 59.10 Dezember 16.91 59.15 Januar 16.93 59.20 Februar 16.95 59.25 März 16.97 59.30 April 16.99 59.35 Mai 17.01 59.40 Juni 17.03 59.45 Juli 17.05 59.50 August 17.07 59.55 September 17.09 60.00 Oktober 17.11 60.05 November 17.13 60.10 Dezember 17.15 60.15 Januar 17.17 60.20 Februar 17.19 60.25 März 17.21 60.30 April 17.23 60.35 Mai 17.25 60.40 Juni 17.27 60.45 Juli 17.29 60.50 August 17.31 60.55 September 17.33 61.00 Oktober 17.35 61.05 November 17.37 61.10 Dezember 17.39 61.15 Januar 17.41 61.20 Februar 17.43 61.25 März 17.45 61.30 April 17.47 61.35 Mai 17.49 61.40 Juni 17.51 61.45 Juli 17.53 61.50 August 17.55 61.55 September 17.57 62.00 Oktober 17.59 62.05 November 17.61 62.10 Dezember 17.63 62.15 Januar 17.65 62.20 Februar 17.67 62.25 März 17.69 62.30 April 17.71 62.35 Mai 17.73 62.40 Juni 17.75 62.45 Juli 17.77 62.50 August 17.79 62.55 September 17.81 63.00 Oktober 17.83 63.05 November 17.85 63.10 Dezember 17.87 63.15 Januar 17.89 63.20 Februar 17.91 63.25 März 17.93 63.30 April 17.95 63.35 Mai 17.97 63.40 Juni 17.99 63.45 Juli 18.01 63.50 August 18.03 63.55 September 18.05 64.00 Oktober 18.07 64.05 November 18.09 64.10 Dezember 18.11 64.15 Januar 18.13 64.20 Februar 18.15 64.25 März 18.17 64.30 April 18.19 64.35 Mai 18.21 64.40 Juni 18.23 64.45 Juli 18.25 64.50 August 18.27 64.55 September 18.29 65.00 Oktober 18.31 65.05 November 18.33 65.10 Dezember 18.35 65.15 Januar 18.37 65.20 Februar 18.39 65.25 März 18.41 65.30 April 18.43 65.35 Mai 18.45 65.40 Juni 18.47 65.45 Juli 18.49 65.50 August 18.51 65.55 September 18.53 66.00 Oktober 18.55 66.05 November 18.57 66.10 Dezember 18.59 66.15 Januar 18.61 66.20 Februar 18.63 66.25 März 18.65 66.30 April 18.67 66.35 Mai 18.69 66.40 Juni 18.71 66.45 Juli 18.73 66.50 August 18.75 66.55 September 18.77 67.00 Oktober 18.79 67.05 November 18.81 67.10 Dezember 18.83 67.15 Januar 18.85 67.20 Februar 18.87 67.25 März 18.89 67.30 April 18.91 67.35 Mai 18.93 67.40 Juni 18.95 67.45 Juli 18.97 67.50 August 18.99 67.55 September 19.01 68.00 Oktober 19.03 68.05 November 19.05 68.10 Dezember 19.07 68.15 Januar 19.09 68.20 Februar 19.11 68.25 März 19.13 68.30 April 19.15 68.35 Mai 19.17 68.40 Juni 19.19 68.45 Juli 19.21 68.50 August 19.23 68.55 September 19.25 69.00 Oktober 19.27 69.05 November 19.29 69.10 Dezember 19.31 69.15 Januar 19.33 69.20 Februar 19.35 69.25 März 19.37 69.30 April 19.39 69.35 Mai 19.41 69.40 Juni 19.43 69.45 Juli 19.45 69.50 August 19.47 69.55 September 19.49 70.00 Oktober 19.51 70.05 November 19.53 70.10 Dezember 19.55 70.15 Januar 19.57 70.20 Februar 19.59 70.25 März 19.61 70.30 April 19.63 70.35 Mai 19.65 70.40 Juni 19.67 70.45 Juli 19.69 70.50 August 19.71 70.55 September 19.73 71.00 Oktober 19.75 71.05 November 19.77 71.10 Dezember 19.79 71.15 Januar 19.81 71.20 Februar 19.83 71.25 März 19.85 71.30 April 19.87 71.35 Mai 19.89 71.40 Juni 19.91 71.45 Juli 19.93 71.50 August 19.95 71.55 September 19.97 72.00 Oktober 19.99 72.05 November 20.01 72.10 Dezember 20.03 72.15 Januar 20.05 72.20 Februar 20.07 72.25 März 20.09 72.30 April 20.11 72.35 Mai 20.13 72.40 Juni 20.15 72.45 Juli 20.17 72.50 August 20.19 72.55 September 20.21 73.00 Oktober 20.23 73.05 November 20.25 73.10 Dezember 20.27 73.15 Januar 20.29 73.20 Februar 20.31 73.25 März 20.33 73.30 April 20.35 73.35 Mai 20.37 73.40 Juni 20.39 73.45 Juli 20.41 73.50 August 20.43 73.55 September 20.45 74.00 Oktober 20.47 74.05 November 20.49 74.10 Dezember 20.51 74.15 Januar 20.53 74.20 Februar 20.55 74.25 März 20.57 74.30 April 20.59 74.35 Mai 20.61 74.40 Juni 20.63 74.45 Juli 20.65 74.50 August 20.67 74.55 September 20.69 75.00 Oktober 20.71 75.05 November 20.73 75.10 Dezember 20.75 75.15 Januar 20.77 75.20 Februar 20.79 75.25 März 20.81 75.30 April 20.83 75.35 Mai 20.85 75.40 Juni 20.87 75.45 Juli 20.89 75.50 August 20.91 75.55 September 20.93 76.00 Oktober 20.95 76.05 November 20.97 76.10 Dezember 20.99 76.15 Januar 21.01 76.20 Februar 21.03 76.25 März 21.05 76.30 April 21.07 76.35 Mai 21.09 76.40 Juni 21.11 76.45 Juli 21.13 76.50 August 21.15 76.55 September 21.17 77.00 Oktober 21.19 77.05 November 21.21 77.10 Dezember 21.23 77.15 Januar 21.25 77.20 Februar 21.27 77.25 März 21.29 77.30 April 21.31 77.35 Mai 21.33 77.40 Juni 21.35 77.45 Juli 21.37 77.50 August 21.39 77.55 September 21.41 78.00 Oktober 21.43 78.05 November 21.45 78.10 Dezember 21.47 78.15 Januar 21.49 78.20 Februar 21.51 78.25 März 21.53 78.30 April 21.55 78.35 Mai 21.57 78.40 Juni 21.59 78.45 Juli 21.61 78.50 August 21.63 78.55 September 21.65 79.00 Oktober 21.67 79.05 November 21.69 79.10 Dezember 21.71 79.15 Januar 21.73 79.20 Februar 21.75 79.25 März 21.77 79.30 April 21.79 79.35 Mai 21.81 79.40 Juni 21.83 79.45 Juli 21.85 79.50 August 21.87 79.55 September 21.89 80.00 Oktober 21.91 80.05 November 21.93 80.10 Dezember 21.95 80.15 Januar 21.97 80.20 Februar 21.99 80.25 März 22.01 80.30 April 22.03 80.35 Mai 22.05 80.40 Juni 22.07 80.45 Juli 22.09 80.50 August 22.11 80.55 September 22.13 81.00 Oktober 22.15 81.05 November 22.17 81.10 Dezember 22.19 81.15 Januar 22.21 81.20 Februar 22.23 81.25 März 22.25 81.30 April 22.27 81.35 Mai 22.29 81.40 Juni 22.31 81.45 Juli 22.33 81.50 August 22.35 81.55 September 22.37 82.00 Oktober 22.39 82.05 November 22.41 82.10 Dezember 22.43 82.15 Januar 22.45 82.20 Februar 22.47 82.25 März 22.49 82.30 April 22.51 82.35 Mai 22.53 82.40 Juni 22.55 82.45 Juli 22.57 82.50 August 22.59 82.55 September 22.61 83.00 Oktober 22.63 83.05 November 22.65 83.10 Dezember 22.67 83.15 Januar 22.69 83.20 Februar 22.71 83.25 März 22.73 83.30 April 22.75 83.35 Mai 22.77 83.40 Juni 22.79 83.45 Juli 22.81 83.50 August 22.83 83.55 September 22.85 84.00 Oktober 22.87 84.05 November 22.89 84.10 Dezember 22.91 84.15 Januar 22.93 84.20 Februar 22.95 84.25 März 22.97 84.30 April 22.99 84.35 Mai 23.01 84.4